

Chemnitzer FC S. 14

FC Erzgebirge S. 28

SONDERAUSLOSUNG
LOTTO 6 aus 49
3 x 1 Mio. €
3000 x 1.000 €
gewinnen

Beachten Sie die Sachsenlotto-Beilage.

LOTTO
 SACHSENLOTTO

Gewinnchance 1 : 388 642

Teilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen.
 Glücksspiel kann süchtig machen!

Foto: p.p./Kerstin Döhltsch

Foto: p.p./Gabor Krieg

Muss Müller im Winter gehen?

Coach Meyer dämpft die Fan-Erwartungen

Nr. 331/49 F11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Donnerstag, 6.12.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

++ Horror-Tat in Aue ++ ++ Drei Männer vor Gericht ++



S. 9

Zu Tode geprügelt, weil er schwul war?

Fotos: Haerte/press, privat

Neuer Haltepunkt S. 4/5

Fit im Alter S. 5

Munition aufgesägt S. 12



Nur 12 Minuten bis ins Zentrum

Uni erforscht Senioren

Rentner sprengte seine Werkstatt

Foto: Peter Zschage

Foto: Uwe Meinhold

Foto: Norbert Neumann, Polizei

Dutzende Festnahmen bei internationaler Großrazzia

Polizisten durchsuchen ein Eiscafé in der Duisburger Innenstadt. Allein in Deutschland gab es 14 Festnahmen im Rahmen der groß angelegten Razzia.



Schlag gegen die Mafia in Deutsch

WIESBADEN/ROM - In den frühen Morgenstunden schlugen die Ermittler zu - nicht nur in Deutschland. Im Visier: die derzeit mächtigste Mafia-Organisation. Es gibt Dutzende Festnahmen.

Harter Schlag gegen die Mafia: Bei groß angelegten Razzien gegen Mitglieder der italienischen Mafia-Organisation 'Ndrangheta in Deutschland und drei weiteren Ländern sind rund 90 Tatverdächtige festgenommen und bis zu 4 000 Kilogramm Kokain sowie 140 Kilogramm Ecstasy-Pillen beschlagnahmt worden. Allein in Deutschland wurden 14 Verdächtige in Gewahrsam genommen - insgesamt wird gegen 47 Beschuldigte ermittelt.

Die Polizei durchsuchte zunächst 23 Objekte in NRW, außerdem vier

weitere in Berlin und vier in Thüringen. Das BKA berichtete später, Beamte des BKA und der Bundespolizei, darunter auch die Spezialeinheit GSG9, seien an 65 Wohnungen oder anderen Objekten mit Schwerpunkten in Nordrhein-Westfalen und Bayern gewesen. Insgesamt beschlagnahmten die Ermittler allein in NRW Vermögenswerte in Höhe von rund fünf Millionen Euro. An den Operationen waren rund 440 Beamte beteiligt. Die Ermittlungen gehen weiter.

Die Europäische Justizbehörde Eurojust koordinierte die internationale Aktion unter dem Decknamen „Pollino“: So heißt der italienische Nationalpark, in dem der Schmutzgeier heimisch ist - in dessen Nähe sich aber auch die Wiege der 'Ndrangheta befindet.

Die Operation von Deutschland, Italien, den Niederlanden und Belgien seien ein „außerordentlicher Erfolg“ gewesen, hieß es. Möglich sei dies durch die Bildung eines gemeinsamen grenzüberschreitenden Ermittler-Teams gewesen, das seine Arbeit bereits Anfang 2016 aufgenommen habe.

Italiens Anti-Mafia-Staatsanwalt Federico Cafiero de Raho (66) wies allerdings darauf hin, dass die 'Ndrangheta weiterhin stark und gefährlich sei: „Wenn wir glauben, wir haben die 'Ndrangheta ausgehoben, dann täuschen wir uns.“

So gefährlich ist die 'Ndrangheta

ROM - Die kalabrische 'Ndrangheta gilt inzwischen als die mächtigste italienische Mafia-Organisation. Sie dominiert den Drogenschmuggel nach Europa und ist auch in Deutschland aktiv. So gingen die Mafia-Morde von Duisburg auf ihr Konto. Im August 2007 waren dort vor einer Pizzeria sechs Menschen erschossen worden.

Ein Streit zwischen dem Pelle-Vottari-Clan und dem Strangio-Nirta-Clan war der Auslöser für die Bluttat. Seit Langem warnen Ermittler in Italien davor, dass die 'Ndrangheta ein außerordentlich wichtiges Standbein in Deutschland hat. Im Sommer erklärte die na-

tionale Anti-Mafia-Behörde, dass die kalabrische Mafia in Deutschland ähnliche Strukturen aufgebaut habe wie in ihrer Heimat. Deutschland, darunter der Hamburger Hafen, sei für den Drogenhandel von „besonderem Interesse“ für die Clans. Zwar gelangen italienischen Ermittlern immer wieder Schläge gegen die Clans, jedoch streckt die 'Ndrangheta ihre Tentakel immer weiter aus.

Anders als es in Filmen dargestellt wird, führt die Mafia weniger blutige Straßenkämpfe aus: Stattdessen agiert sie meist im Verborgenen und infiltriert staatliche und wirtschaftliche Einrichtungen.





Fahrzeuge der Bundespolizei vor einem Einkaufszentrum in Duisburg, in dem Spezialkräfte im Kampf gegen die Mafia im Einsatz waren.

Fotos (2)/Montage: dpa/Christoph Reichwein

land

Antimafia-Staatsanwalt De Raho (r.) und Chefankläger Bombardiere informierten über die Ergebnisse der Operation mit dem Codenamen „Pollino“.



Foto: dpa/Peter Dejong

Endspurt im Dreikampf um den CDU-Vorsitz

BERLIN - Unmittelbar vor dem Parteitag in Hamburg haben sich die Kandidaten für den CDU-Vorsitz noch einmal in Position gebracht: Gesundheitsminister Jens Spahn forderte seine Partei auf, der jüngeren Generation mehr Führungsverantwortung zu geben: „Wenn man mit 38 noch ‚blutung‘ ist in der CDU, dann ist das vielleicht Teil des Problems.“

Es sei die Verantwortung seiner Generation, die beiden kommenden Jahrzehnte zu gestalten: „Und dafür trete ich an.“ Spahn werden - neben seinen aussichtsreichen Mitbewerbern, Generalsekretärin Annette Kramp-Karrenbauer (56) und Ex-Fraktions-Chef Friedrich Merz (63) - weniger Chancen eingeräumt. Kramp-Karrenbau-



Die Kandidaten für den CDU-Vorsitz (v.l.): Kramp-Karrenbauer (56), Spahn (38) und Merz (63).

Foto: dpa/Jan Woitas

er, deren Stil dem von Amtsinhaberin Angela Merkel (64, CDU) für viele am ähnlichsten ist, betonte: „Ich habe mein eigenes Profil

und meine eigene Biografie.“ Sie werde bei Themen, die sie anders bewertet als Merkel, keine „gesteuerte Harmonie“ suchen.



Foto: dpa/Ralf Hirschberger

Kanzlerin Merkel (64, CDU) hat nichts von ihrer Macht eingebüßt.

Merkel erneut mächtigste Frau

BERLIN - Das US-Magazin „Forbes“ hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (64) zum achten Mal in Folge zur weltweit mächtigsten Frau des Jahres gekürt. Die Öffentlichkeit stellte sich die große Frage, wer und

was folge, wenn die CDU-Politikerin nicht mehr im Amt sei, schreibt das Magazin. Auf Platz 2 der „Forbes“-Liste folgt - ebenfalls wie vergangenes Jahr - die britische Premierministerin Theresa May (62) vor der französi-

schen Chefin des Internationalen Währungsfonds, Christine Lagarde (62), die auf Platz 3 landet. Für die Liste berücksichtigt „Forbes“ unter anderem Vermögen, Medienpräsenz und Einfluss der jeweiligen Frauen.

Bundespräsident ganz digital Steinmeier auf China-Besuch

KANTON - Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (62) hat zum Auftakt seines Staatsbesuchs in China die Chancen und Risiken von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz hervorgehoben. Wenn technologischer Fortschritt das Leben der Menschen verbessere, sei er auch in Deutschland erwünscht. Wenn künstliche Intelligenz „am Ende zu Überwachung und Kontrolle genutzt wird, sind

wir sicher unterschiedlicher Auffassung“, sagte Steinmeier in der südchinesischen Metropole Kanton (Guangzhou). Deshalb müsse auch über die unterschiedlichen ethischen Grenzen diskutiert werden. Inhaltlicher Schwerpunkt des sechstägigen Staatsbesuchs Steinmeiers in der Volksrepublik sind die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen der Digitalisierung.



Bundespräsident Steinmeier (62) schaut auf das Lichtermeer von Kanton bei einer Bootstour auf dem Perfluss.

Foto: dpa/Britta Pedersen

Fall Khashoggi

Haftbefehle gegen Salman-Vertraute



Saudi-Prinz Salman (33, vorn) gerät im Mordfall Khashoggi immer mehr unter Druck.

Foto: dpa/SPA

ISTANBUL - Ein Istanbul Gerich hat im Fall des ermordeten saudischen Regierungskritikers Jamal Khashoggi (†59) Haftbefehle gegen zwei Männer aus dem engsten Umfeld des saudischen Kronprinzen Mohammed bin Salman (33) ausgestellt. Beide halten sich in Saudi-Arabien auf. Das Gericht stellte die Dokumente auf Forderung des

Istanbul Generalstaatsanwalts aus. Die Staatsanwaltschaft wirft den prominenten Beamten „geplanten und vorsätzlichen Mord“ vor. Auch von „Folter“ ist die Rede. Die Männer seien unter denjenigen gewesen, die den Mord in Saudi-Arabien geplant hätten. Nachdem die Staatsanwaltschaft auf „neue Beweise“ gestoßen sei, habe sie die Fahndungs- und Haftbefehle ausgestellt. Der Kronprinz wird als Auftraggeber des Mordes an Khashoggi vermutet.

Meine Meinung



Leipziger Kohleleben

Von Alexander Bischoff

Es war ein Paukenschlag, der gestern aus Leipzig übers Land hallte. Als erste Stadt in einer Kohleregion will sich die Messemetropole von der Braunkohle lossagen und ab 2023 auch die komplette Wärmeversorgung über eigene Gaskraftwerke und alternative Energiegewinnung gewährleisten.

Dem Braunkohlekraftwerk Lippendorf, dessen Strom sich angesichts steigender Marktanteile erneuerbarer Energien immer schwerer verkaufen lässt, würde so auch noch der Hauptkunde für Fernwärme wegbrechen. Das hieße gleichsam, dass weniger Kohle aus dem Tagebau Vereinigtes Schleenhain benötigt würde.

Was die Grünen jublieren und Anwohner der von der Abaggerung bedrohten Ortschaften Hoffnung schöpfen lässt, löst in der Landesregierung pures Grausen aus. Denn es konterkariert die Bemühungen von Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU), einen allzu frühen Kohleausstieg zu verhindern. Er will erst die Fragen des Strukturwandels in der Lausitz und der mitteldeutschen Kohleregion geklärt wissen.

Allerdings ist der Leipziger Vorstoß bislang nur eine Absichtserklärung - mit ganz vielen Fragezeichen. Wie realistisch ist es, ein solch großes Gaskraftwerk innerhalb von vier Jahren zu planen, alle Genehmigungsverfahren zu bestehen und letztlich auch zu bauen? Wie riskant ist es, sich angesichts der geopolitischen Lage über Jahre an russisches Erdgas zu binden? Und ist es wirklich mehr als Wunschenken, den Bürgern - wie gestern geschehen - zu versprechen, dass die Fernwärme-Preise durch den Wechsel nicht steigen werden?

Alldas muss der Stadtrat abwägen, wenn er im kommenden Jahr über das Mammutprojekt entscheidet. Fest steht: Die Leipziger gehen in die richtige Richtung! Die Kohle hat keine Zukunft mehr und an einem Umstieg auf alternative Energien führt kein Weg vorbei. Ob man sich allerdings durch solch enge Zeitvorgaben derart unter Druck setzen muss, darf hinterfragt werden.

Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

Fußgängerin erfasst

KASSBERG - Gestern Morgen bog ein Pkw-Fahrer (25) von der Agricolastraße nach links in die Barbarossastraße ab. Dabei übersah er eine Fußgängerin (19), die gerade die Straße überqueren wollte. Die Frau erlitt schwere Verletzungen. Am Auto entstand ein Sachschaden von 500 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0371/6 90 66 33 00

E-MAIL

mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN

0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE

0371/6 90 66 33 50

Nach zehn Monaten Bauzeit ist der neue

Ab jetzt noch ins Stadtze



Nach zehn Monaten Bauzeit ist der neue Haltepunkt im Kuchwald fertig. Die Citylinks von Chemnitz nach Burgstädt halten dort im Stundentakt.



Zdeněk Majer (r.), Vizepräsident von Skoda Transportation, erklärt OB Barbara Ludwig (56, SPD) die neue Straßenbahn. Die „For City“-Tram geht zum Fahrplanwechsel am Sonntag noch nicht an den Start, soll aber im Frühjahr rollen.

Schneller in die City: Der Haltepunkt Kuchwald ist fertig. Die Fahrzeit ins Stadtzentrum verkürzt sich deutlich. Die Citylinks hängen den Bus ab. Trotzdem kämpfen Anwohner weiter um ihren Bus. Mit offenem Ausgang.

Zehn Monate Bauzeit, 1,9 Millionen Euro teuer: Der neue Haltepunkt Kuchwald ist fertig. „Damit verkürzt sich die Reisezeit

enorm“, so Tiefbauamtsleiter Bernd Gregorzyk (62). Der Bus der Linie 79 benötigte 30 Minuten. „Die Bahn künftig nur noch zwölf Minuten“, freut sich VMS-Geschäftsführer Harald Neuhäuser (60). Der Kuchwaldstopp wird stündlich durch die Linie C13 (Chemnitz - Burgstädt) bedient.

Der Kampf um den Haltepunkt für rund 2 000 Kuchwald-Anwohner begann vor zehn Jahren. Die Grünen im

Bürgerbeteiligung wird weiter ausgebaut

OB will Chemnitzer mehr mitreden lassen

Für den Ausbau der Bürgerbeteiligung will die Stadt nächstes Jahr fünf neue Stellen in der Verwaltung schaffen. Kosten: 202 000 Euro. Weitere 100 000 Euro sind für Sachkosten vorgesehen. Über eine entsprechende Vorlage stimmt der Stadtrat nächsten Dienstag ab.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD) hatte eingeräumt, dass es auf diesem Gebiet Versäumnisse gibt: „Wir merken zunehmend, dass die Bürger beteiligt werden wol-

len.“ So hatte es eine Informationsveranstaltung zum Ausbau des Kreisverkehrs in Gablenz erst auf Vermittlung der neuen Bürgerplattform des Wohngebietes gegeben.

Die Plattformen soll es bald in jedem Stadtteil geben (MÖPO berichtete). Die Anerkennung der neu gegründeten Bürger-

Thomas Bossack (48) will sich mit einer Bürgerplattform im Yorckgebiet einbringen.



Das Rathaus setzt auf mehr Bürgerbeteiligung. Hier ein Info-Abend in Gablenz mit Bürgermeister Miko Runkel (58, parteilos).

plattformen Mitte-Ost und Sonnenberg ist nicht Teil der Abstimmungsvorlage. Thomas Bossack (48) von der Plattform Mitte-Ost: „Wir warten seit August darauf, dass der Stadtrat über unsere Anerkennung abstimmen darf. Jetzt wurden wir vom Bürgermeisteramt zumindest

zu Gesprächen eingeladen.“ Wie der Stadtrat über die Stellenaufstockung in der Verwaltung urteilt, ist noch ungewiss. Der Agenda-Beirat empfiehlt die Vorlage nicht zur Beschlussfassung, weil er Bedenken hat, „Strukturen zu schaffen, ohne vorher Themen gesetzt zu haben.“ MS

Fotos: Sven Gleisberg, Uwe Meinhof

Haltepunkt KÜCHWALD fertig

schneller ntrum



Fotos/Montage: Peter Zschage

Zehn Jahre Kampf, 1,9 Millionen Euro Kosten: Der KÜCHWALD hat endlich seinen Bahnanschluss.

Stadtrat machten Dampf (MOPO berichtete). Doch des einen Freud ist des anderen Angst: Denn mit dem neuen Bahnstopp sollte die Buslinie 79 vom KÜCHWALD über den Schlossberg zur Zenti und wieder zurück eingestampft werden. Anwohner gingen mit einer Petition im Stadtrat dagegen vor. „Die Linie 79 ist eine sehr gut ausgelaste-

te Kleinbuslinie“, sagt CVAG-Sprecher Stefan Tschök (61). Noch mindestens ein Jahr bleibt alles beim Alten. Kosten: rund 50 000 Euro. „Wir prüfen, wie sich der neue Bahnhof auf die Fahrgastzahlen im Bus auswirkt“, so Tschök. 2019 werde eine Entscheidung fallen. Der neue Haltepunkt ist auch für die Mitteldeutsche Regiobahn

(MRB) auf der Strecke von Chemnitz nach Leipzig wichtig. Weil die Deutsche Bahn von Mai bis September die Brücken über die Chemnitz und die Blankenauer Straße saniert, hält die MRB am KÜCHWALD. „Entlang der restlichen Strecke bis zur Zentralhaltestelle gibt es Schienenersatzverkehr“, so VMS-Sprecherin Jeanette Kiesinger (33).

Zu teuer? Kostenloses Vorschuljahr in der Kritik

Auf Kosten der Kommune: Der Vorschlag von Sozialpolitikern der schwarz-roten Koalition zu einem kostenlosen Vorschuljahr stößt in Chemnitz auf heftige Kritik. „Uns als Stadt würde das

rund drei Millionen Euro kosten“, so Linken-Stadträtin Sabine Pester (33). Sie bezeichnete die Idee von CDU und SPD als eine „Frechheit“. Die Landespolitik will

Städten und Gemeinden das künftige Erlauben, sowohl im letzten Kita-Jahr als auch im Hort auf die Erhebung von Elternbeiträgen zu verzichten. „Ich finde es grundsätzlich gut, Familien zu entlasten“, sagt Sabine Pester. „Es ist aber einfach dreist, dass CDU und SPD den Schwarzen Peter wieder einmal den Kommunen zuschieben wollen.“ Chemnitzer Eltern bezahlen aktuell 116 Euro monatlich für eine neunstündige Betreuung.



Kostenloses Vorschuljahr? „Ja“, sagt Stadträtin Sabine Pester (33, Linke), aber nicht allein auf Kosten der Kommune.



Fotos: Uwe Meinhold, dpa/Daniel Reinhardt

Vorschulkinder basteln Farbkreis. Ums kostenlose Vorschuljahr streiten derzeit Land und Kommunen.



Motorik-Forschung für Senioren und Sportler: Marie Klass (24) testet das Laufband der TU.

Fotos: Uwe Meinhold

Uni-Forschungsprojekt

Wie fit sind Sie im Alter?

Die TU Chemnitz geht dem Gehen auf den Grund. Ein Laufband im Gang-Analyse-Labor der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften führt Probanden mit einem 240-Grad-Bildschirm durch virtuelle Welten. Es geht um die Erforschung der Motorik.



Prof. Claudia Voelcker-Rehage (46) und ihr Mitarbeiter Nils Pixa (34) prüfen das Lauf-Programm.

Freistaat und Forschungsgemeinschaft bezahlen den Großteil des 700 000 Euro teuren Geräts. Sechs Professoren teilen sich die Nutzung. Projektleiterin Claudia Voelcker-Rehage (46), Professorin für Sportpsychologie, hat große Ziele: „Wir wollen herausfinden, wie sich Motorik und geistige Fitness im Alter verändern und wie man sie stabil hält.“ Erkennt-

nisse verspricht sie sich auch für Prothesenträger und Sportler. Ab Januar wird die TU freiwillige Mit-Läufer über 65 suchen. Auf sie warten Aufgaben wie der Gang über eine schwankende Hängebrücke. Die Lauffläche hebt und

senkt sich, wackelt bei Seitenwind. Studentin Marie Klass (24) machte den Test. Urteil: „Ich fand die Schwankungen sehr überraschend. Das System ist realistisch - für Menschen mit Höhenangst fast zu realistisch.“ **bri**

Berühmt-berüchtigte Weihnachtsvorlesung

Ho, ho, ho! Es weihnachtet auch auf dem Campus der TU Chemnitz. Heute können sich Jung und Alt auf dem Universitäts-Weihnachtsmarkt Reichenhainer Straße 90 von 12 bis 18.30 Uhr bei Glühwein und besinnlicher Musik in Stimmung bringen.



Prof. Dr. Heinrich Lang lässt es in seiner heutigen Weihnachtsvorlesung krachen.

Foto: Sven Gleisberg

„Wir sind so vielseitig wie noch nie“, freut sich Christin Scholz (32) vom Organisationsteam des Weihnachtsspektakels. Auf dem Vorplatz des zentralen Hörsaalgebäudes dürfen sich Besucher über eine Naschmeile schlemmen, während im Foyer weitere Überraschungen warten. Außerdem erhält jeder Besucher

eine von 3500 Geschenktüten. Alle Wissensdurstigen kommen 15.30 Uhr im zentralen Hörsaalgebäude in der berühmt-berüchtigten Weihnachtsvorlesung von Prof. Dr. Heinrich Lang und seinem Team

auf ihre Kosten. Hier kracht, pufft, funkt und knallt es traditionell: Bei der augenzwinkernden Adventsshow experimentieren Physiker und Chemiker mit so manchen unerwarteten Effekten und Gegenständen. **ISM**

Chemnitzer Förster verrät

So schlagen Sie Weihnachtsbaum

Für Weihnachtsfan Paul Mehlhorn (32) ist das Weihnachtsbaumschlagen im Wald Vater-Sohn-Tradition.



Weihnachtsbäume selbst fällen liegt voll im Trend. Damit der winterliche Ausflug zum Erfolg wird, stellt die MOPO die besten Tipps und Tricks vom Experten vor.

Förster Ullrich Göthel (49) lädt am Samstag (9 bis 15 Uhr) wieder zum Weihnachtsbaumschlagen in den Rabensteiner Wald. „Wir verkaufen 500 bis 600 Bäume pro Winter, für 15 Euro pro Stück“, sagt Göthel und verrät, worauf es beim Fällen ankommt: „Man sollte lieber sägen. Durch den glatten Schnitt wird die Rinde weniger verletzt und der Baum hält länger als beim Fällen mit der Axt.“ Für zu Hause rät der Experte: „Vorm Aufstellen den Stamm noch mal anschneiden. Anschließend ins Wasser stellen, täglich gießen und hin und wieder die Krone mit Wasser besprühen.“ Vorsicht bei der

Beleuchtung: „Natürliche Kerzen sollte man nur nutzen, solange die Tanne noch nicht stark nadelt. Sonst ist der Baum trocken und leicht brennbar. Das geht dann hoch wie eine Bombe.“

Weihnachtsfan Paul Mehlhorn (32) freut sich über das Angebot: „Das ist bei uns vorweihnachtliche Vater-Sohn-Tradition.“ Für ihn sind die Vorteile klar: „Im Handel sind die Bäume recht teuer geworden. Im Wald hat man außerdem das totale Weihnachtsfeeling und kann mit den Händen den eigenen Baum schlagen.“ Sein Tipp: „Zollstock mitnehmen, man verschätzt sich leicht.“

Wer selbst Hand anlegen will, kann außerdem am 9., 15. und 16. Dezember auf den Plantagen an der alten Bierstraße in Euba (ab 19 Euro) und am 15. Dezember im Ebersdorfer Wald (ab 15 Euro) den perfekten Baum finden. cane

Förster Ullrich Göthel (49) rät: Beim Fällen sollte lieber Säge statt Axt zum Einsatz kommen. So hält der Baum länger.



Winterliche Familienausflüge in den Wald zum Selbstfällen von Weihnachtsbäumen liegen voll im Trend.

Foto: imago/axel kammerer

MDR schenkt Eberhard Hertel Sendung zum 80.



Eberhard Hertel ist 80 Jahre alt geworden. Der MDR widmet dem Schlagerstar morgen eine Fernsehsendung.

OELSNITZ - Das MDR-Fernsehen feiert den 80. Geburtstag von Schlagerstar Eberhard Hertel morgen, 20.15 Uhr, mit der Sendung „Musikgeschichten“. Darin erzählt der Sänger, wie er die erste TV-Show von Florian Silbereisen erlebte oder wie er mit einem Dampfbügeleisen den Auftritt von Bata Illic gerettet hat. Musikalische Gäste sind unter anderem Dagmar Frederic, Gaby Albrecht, Maximilian Arland und Herbert Roth.

Eigentlich sollte Eberhard Hertel Landwirt werden. 1976 sang er sich dann aber in der Talente-Show „Heitere Premiere“ mit einem Medley aus vogtländischen Volksliedern in die Herzen des Publikums. Nach der Wende etablierte sich Eberhard Hertel schnell als Star des volkstümlichen Schlagers.

Ein Ausflug, der Martin Schmitt (31) ein Lächeln ins Gesicht zauberte: Der Chemnitzer Künstler besuchte das Bolschoi-Theater in Minsk.



Fotos: PR/Doreen Schmitt, privat

◀ So kennen ihn seine Fans: Im Sommer 2018 bejubelten fast 2 000 Zuschauer in der Chemnitzer Stadthalle die Udo-Jürgens-Show.



seine Tricks
**Ihren
richtig**

Fotos: Stadt Aue, Stadt Chemnitz



Seltener Nachwuchs im Zoo der Minis: Die Formosa Zwergmuntjaks haben ein Jungtier bekommen.



Der Tierpark freut sich über Trampeltier-Neuzugang Merle und erneuert das Gehege.

Trampeltier Merle zieht in den Tierpark

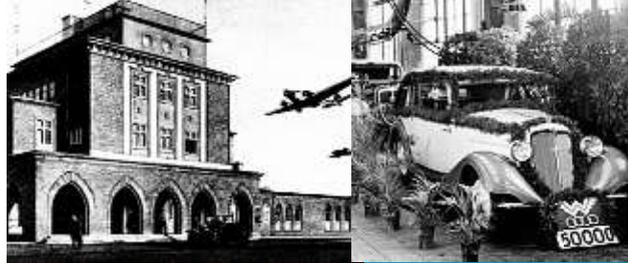
CHEMNITZ/AUE - Tierisch niedlich: Der Chemnitzer Tierpark freut sich über eine neue Trampeltier-Dame, im Auer Zoo der Minis berührt ein Hirsch-Baby die Herzen.

Die Trampeltier-Stute „Merle“ kam am Montag aus dem Dortmunder Zoo in Chemnitz an. Merle ist eins von vier Tram-

peltieren des Tierparks und wird im März zwei Jahre alt. Zusätzlich wurde das Gehege der Trampeltiere umgestaltet. Die Zäune sind weg. Stattdessen wird die Anlage durch einen Graben begrenzt, den die Kamele durch ihre besondere Gangart, den sogenannten Passgang, nicht überwinden können.

Über ganz besonderen Nachwuchs durfte sich der Zoo der Minis freuen. Hier kam ein seltener Mini-Hirsch zur Welt. Das Formosa-Zwergmuntjak-Baby wiegt weniger als ein Kilo. Die Freude ist groß: Diese seltene Tierart lebt derzeit nur in drei Zoos in ganz Europa, das kleine Neugeborene ist ein Weibchen. **cane**

**CHEMNITZER
GESCHICHTEN**



LESEPROBE:

Chemnitz bekommt den Höhenkoller

Der 2. Mai 1926 war ein nebliger Tag, und dennoch starrten unzählige Chemnitzer gen Himmel. An der Stollberger Straße wurde der 600 x 600 Meter große Flugplatz durch den Bürgermeister Walter Arlart übergeben. Bereits zwei Jahre zuvor hatte der 1895 gegründete Chemnitzer Verein für Luftfahrt und Flugwesen das Gelände

gepachtet. Seither wurde ein Höhenunterschied von 14 Metern ausgeglichen und 54.600 Quadratmeter Erde bewegt. Aber nun konnte sich das Areal sehen lassen. Die Flugzeughalle, so berichtete die Presse damals, sei die schönste und modernste in ganz Deutschland gewesen. [...]



Ideal als Weihnachtsgeschenk

Erstausgabe, 200 Seiten nur 12,90 EUR (zzgl. Versand) | Markus-Wolf-Verlag
JETZT BESTELLEN ODER SELBST ABHOLEN!
Stadtstreicher GmbH, Am Feldschlößchen 18 (hinter Braustolz-Brauerei),
09116 Chemnitz, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, telefonische
Bestellung unter: 0371/383800 oder per E-Mail unter info@stadtstreicher.de

Chemnitzer Musiker holt Star-Orchester auf die Bühne



Das Highlight war der Besuch beim „Bolschoi Orchester Minsk“. Martin Schmitt schwärmte: „Das ist eines der besten Orchester der Welt.“ Schmitt ist nicht der erste deutsche Musiker, der seine Fühler nach Weißrussland ausstreckt: Auch die HipHop-Band „Die Fantastischen Vier“ holte die klassischen Kollegen bereits mit auf die Bühne. Unterstützung kann der Chemnitzer Shootingstar gebrauchen: Er startet 2019 seine „Schmitt singt Jürgens - Die große Udo-Show“-Tournée quer durch Deutschland und Österreich (MOPO berichtete).

Die neue Show kommt auch nach Chemnitz: Am 10. Mai 2019 spielt Schmitt im „Kraftverkehr“ (Tickets ab 35,50 Euro unter www.eventim.de oder im MOPO-Treffpunkt, Rosenhof 11). Der Chemnitzer verrät: „Bei diesem Konzert sind dann auch vier Streicherinnen aus Minsk mit dabei.“ rl

In dieser Dienstreise war richtig Musik drin: Der Chemnitzer Martin Schmitt (31, „Herr Schmitt und Band“) flog nach Weißrussland, traf sich mit Musikern und suchte Verstärkung für kommende Projekte.



Mit Hammerschlägen besiegelten Staatssekretär Günther Schneider (63, l.) und Polizeichef Conny Stiehl (60) das Richtfest.



Maurer Ralf Leonhardt (46) stieß beim Richtspruch auf den Polizei-Neubau an.

Polizeichef: „Wir ziehen hier ein dolles Ding hoch“

ZWICKAU - Richtfest für den Erweiterungsbau der Polizeidirektion in der Lessingstraße. Polizeipräsident Conny Stiehl (60) war glücklich über die Fortschritte - und erklärte den Ehrengästen plastisch: „Von der Männer-Toilette aus sehe ich täglich, wie wunderbar hier gebaut wird.“

Innen-Staatssekretär Günther Schneider (63, CDU) lobte im Innenhof zwischen Altbau (von 1914), DDR-Neubau (ab 1976) und dem ganz neuen Neubau die hervorragende Arbeit der Zwickauer Polizei: „Jetzt verbessern wir auch ihre Arbeitsbedingungen, schaffen in einer Art

Polizei-Campus moderne Arbeitsplätze für 500 Mitarbeiter.“

Der Freistaat steckt 30 Millionen Euro in die Erweiterung auf gut 7 000 Quadratmeter Arbeitsfläche bis Ende 2022. Conny Stiehl: „Ich bin begeistert. Wir ziehen hier ein dolles Ding hoch.“ Gleichzeitig warnte der Polizeipräsident davor, an den fünf Jahre alten Bauplänen zu kleben: „Wenn die Zahl der Polizisten erhöht wird, müssen wir bei der Raumplanung flexibel reagieren.“

Spannend wird es ab 2020, wenn das Immobilien- und Bau-management das kaiserliche Hauptthaus saniert. Das werde eine Herausforderung für alle Beteiligten. **bri**

Plauen ehrt freche Künstlerin

PLAUEN - Alle drei Jahre zeichnet die Stadt Plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft talentierte Nachwuchskünstler aus. Gestern erhielt eine junge Künstlerin aus Leipzig die begehrte Trophäe.

Lina Ehrentrauts (25) Kunst ist frech, bunt und laut. Fast immer zeichnet sie Menschen - in allen Lebenslagen. Mit ihren Grafiken setzte sich die junge Leipzigerin, die seit 2013 Buchkunst und Grafik-Design studiert, gegen ihre Konkurrenten durch. In Gedenken an Erich Ohser (†41) wird alle drei Jahre der

e.o.plauen-Förderpreis an Künstler des Genres Zeichnung, Karikatur und Illustration verliehen. Erich Ohser (†41), bekannt unter dem Pseudonym e.o.plauen, war ein deutscher Zeichner und Karikaturist. Seine „Vater und Sohn“-Comics machten ihn berühmt.

„Wir tun alles, um Erich Ohser, den Vater der Comics, zu ehren und seine Verbindung zu Plauen aufrechtzuerhalten“, erklärt Stadtsprecherin Silvia Weck. „Unsere Stadt ist sehr stolz auf ihn.“ **ISM**



Die Leipzigerin Lina Ehrentraut (25) sicherte sich den begehrten e.o.plauen-Förderpreis.

Heute neu mit DVD!



Auch ohne DVD für nur 1,90 Euro erhältlich

Mord im alten Güterbahnhof in Aue

So brutal starb Christopher W. (†27)



AUE/CHEMNITZ - Der grausame Tod von Christopher W. († 27) beschäftigt seit gestern das Chemnitzer Landgericht. Der Mann war auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs in Aue hingerichtet worden (MOPo berichtete).

Er hatte keine Chance: Christopher W. († 27) wurde brutal ermordet.

Den drei mutmaßlichen Killern Stephan H. (22), Jens H. (22) und Terenc H. (25) wird gemeinschaftlicher Mord vorgeworfen. Das Motiv: Das Opfer soll Lügen verbreitet haben. Schwulenhass spielte offenbar auch eine Rolle.

Gegen 3.20 Uhr alarmierte Terenc H. die Polizei: Er habe seinen Freund vermisst, gesucht und am Güterbahnhof gefunden. Unfassbar: Vor dem Notruf hatte der 25-Jährige eiskalt Handy-Fotos vom entstellten Leichnam gemacht!

Seit Jahren wussten die Freunde, dass Christopher W. homosexuell war. Am Abend des 17. April dieses Jahres wurde Christopher W. laut Anklage niedergeschlagen, mit einem Alu-Stab verprügelt. Anschließend soll das Trio den Mann in einen 1,80 Meter tiefen Schacht geworfen haben. Weil er noch lebte, wurde dem Opfer dann das Gesicht mit einer Neonröhre zerstoßen, der Kopf durch Fußtritte zertrümmert.

Die Ermittler kamen dem Trio schnell auf die Schliche. Vor Gericht schwiegen Stephan H. und Jens H., lediglich Terenc H. sagte aus: „Mir fehlt die Erinnerung an diesen Tag, ich hatte Bier getrunken und Drogen genommen.“ Doch bei Nachfragen verstrickte sich der Angeklagte immer weiter in Widersprüche. Der Prozess wird fortgesetzt, den Angeklagten droht lebenslange Haft.

Terenc H. (25) gilt als Rädelführer. Er kann sich aber an nichts erinnern.

Jens H. (22) schwieg zum Prozessauftakt, will sich später äußern.

Fotos: Mardelpress (3), privat

familienzeit*

Das SZ-Magazin für Dresden und Umgebung

Machen Sie Kunst und Kultur zu einem Abenteuer!

Es gibt viel zu entdecken! Spannende Tipps für Ihre Familie finden Sie in der aktuellen Ausgabe und unter www.familienzeit-magazin.de.



MIT AUSMALSEITEN

Neu und kostenfrei ab 30.11.2018

In vielen Kitas in Dresden, Bautzen und Umland, Familien- und Freizeitzentren, bei Kinderärzten, in Apotheken und in Ihrem SZ-Treffpunkt.

familienzeit ist ein Produkt der dmv-MEDIENGRUPPE

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt

in der Neustädter Markthalle

Der Trödelmarkt im Winterquartier Neustädter Markthalle Dresden | Metzger Str. 1

Winterquartier in der Neustädter Markthalle
Samstag, 8. 12. 2018
 von 9:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 9. 12. 2018
 von 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch zum 2. Advent kann wieder auf drei Etagen nach Herzenslust gestöbert, gekramt, ver- und gekauft werden. Im ersten Obergeschoss der Markthalle befindet sich der Bereich Antik & Sammeln, wo auch alte Stücke geschätzt werden. Zur Weihnachtszeit ist die Markthalle nicht nur weihnachtlich geschmückt; an allen Adventsamstagen spielen die Silberberg-Musikanten von 13:00 bis 15:00 Uhr festliche weihnachtliche Melodien in der Markthalle. Und nebenan lädt der Augustusmarkt, Dresdens zweitgrößter Weihnachtsmarkt, zum Verweilen ein. Nur eine Straßenbahnhaltestelle vom Bahnhof Dresden-Neustadt.

Jeder kann mitmachen: Aufbau ab 7 Uhr (So) und ab 10 Uhr (Sa).
 Standgebühr: 2-Meter-Stand für 25 €, jeder weitere Meter 5 €,
 3-Meter-Leihstand zzgl. 5€. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze.
 Reservierungen und Informationen unter 0371/664-2442.
 truedelmarkt@sz-presse.de oder truedelmarkt@sz-presse.de
 derneustaedtermarkt@sz-presse.de

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Rätselspaß für Kinder

Bei den Prinzessinnen herrscht ein großes Durcheinander! Welcher Prinz verwannt sich denn nun in einen Prinzen? Zu wem passt welche Krone? Und brauchen Prinzessinnen wirklich einen Koffer zum Baden?

Rätselspaß Prinzessinnen

Rätselspaß Fußball

Rätselspaß Pferde und Ponys

Jeweils mit Lösungsteil auf der Rückseite

Bei den Fußballern ist Scharfsinn gefragt: Welcher Spieler bekommt die rote Karte? Hat der Torwart einen Doppelpass? Und vor allem: Was hat der Hund auf dem Spielfeld zu suchen? Wie geht es durchs Labyrinth? Und wer ist die Prinzessin, die in der Sattelkammer? Und vor allem: Tragen Ponys eine Brille?

Bei den Pferden ist es genauso rasant: Wie geht es dem Pferd in den Stall? Was gehört nicht in die Sattelkammer? Und vor allem: Tragen Ponys eine Brille?

je 4,95 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19-40/42 · tp.chemnitz@dmv-medien-gruppe.de

Nachrichten

Kopfnoten-Beschwerde

DRESDEN - Der Freistaat hat Beschwerde gegen den Kopfnoten-Beschluss des Verwaltungsgerichts Dresden erhoben. Das Verwaltungsgericht hatte entschieden, dass die Kopfnoten für Betragen oder Fleiß in wichtigen Zeugnissen verfassungswidrig sind - etwa für Bewerbungen. Kultusminister Christian Piwarz (43, CDU) hatte bereits betont, dass er auf jeden Fall an den Kopfnoten festhalten wolle.

Salmonellen in Eiern

LOHNE/DRESDEN - Wegen Salmonellen ruft die Firma Eifrisch in vielen Bundesländern Eier aus Bodenhaltung zurück. Betroffen seien Eier mit der Printnummer 2-DE-0351691 und Mindesthaltbarkeitsdaten vom 19. bis 24. Dezember 2018. Die Eier wurden demnach auch in Sachsen bei Rewe und Kaufland verkauft. Die Firma hat die Eier vorsorglich aus den Verkaufsräumen entfernen lassen. Verbraucher sollen diese zurückgeben oder entsorgen.

Schimmel wird untersucht

DRESDEN - Die Mitglieder der sechsköpfigen Kommission, die die Prüfungsschimmelleien an der Polizei-Hochschule in Rothenburg untersuchen soll, nehmen ihre Arbeit auf. Geleitet wird sie von Brigadegeneral a.D. Armin Staigis (67). Im April soll sie ihren Abschlussbericht vorlegen.

Frau (33) stirbt nach Unfall

LÖBNITZ - Eine Frau (33) ist bei einem Unfall zwischen Löbnitz und Reibitz getötet worden. Laut Polizei kam sie mit ihrem Audi in einer Linkskurve von der Straße ab. Das Auto überschlug sich, prallte gegen einen Baum und blieb auf dem Dach liegen. Die Frau konnte nur noch tot aus dem Wrack geborgen werden.

Lotto - Glück gehabt

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen:
 13, 29, 36, 47, 48, 49;
Superzahl: 5.
Spiel 77: 5129260;
Super 6: 154717
(alle Angaben ohne Gewähr)

Messerstecherei in Waffenverbotszone

LEIPZIG - Gerade mal einen Monat ist die Waffenverbotszone auf der Leipziger Eisenbahnstraße in Kraft, da hat es dort wieder einen blutigen Zwischenfall gegeben. Nach Angaben der Polizei kam es nachts vor einem Döner-Laden zur Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Dabei wurde einem Syrer (25) vermutlich mit einem Messer brutal in die Schulter gestochen.

Als von Passanten alarmierte Polizeibeamte erschienen, fanden sie nur noch den Verletzten vor. Der Mann kam sofort ins Krankenhaus und wurde notoperiert. „Kriminaltechniker sicherten vor Ort Spuren, Kollegen der Kripo vernahmen Personen im Umfeld“, berichtet eine Polizeisprecherin. Laut Polizei sind weder Täter noch Hintergrund des Übergriffs bekannt.

Messestadt plant eigene Kraftwerke mit Gas und Biomasse

Leipzig koppelt sich von der Kohle ab



Will seine Stadt von Braunkohle unabhängig machen: Leipzigs OB Burkhard Jung (60, SPD).

Während die deutsche Kohlekommission noch mit einem Ausstiegstermin hadert, schafft Leipzig Tatsachen. Bis 2023 will die Stadt unabhängig von der Braunkohle sein und Fernwärme selbst produzieren.

„Wir wollen in Leipzig ein klares Signal setzen: Es ist möglich, eine 600 000-Einwohner-Stadt ohne Braunkohle zu versorgen“, erklärte OB Burkhard Jung (60, SPD) gestern bei der Vorstellung des Ausstiegsszenarios, das die Rathauspitze gemeinsam mit den Stadtwerken erarbeitete. Demnach will Leipzig den 2023 mit dem Braunkohlekraftwerk Lippendorf auslaufenden Fernwärme-Versorgungsvertrag nicht mehr verlängern. Stattdessen sollen in der Stadt ein hochmodernes Gaskraftwerk mit einer Leistung von 150 Megawatt, ein Biomassekraftwerk und weitere kleine Blockheizkraftwerke gebaut werden. Auch die Nutzung von großen Wasserwärmepumpen an den Seen im Umland sowie die Errichtung von Erd- und Solarwärmanlagen gehören zum Zukunftskonzept.

Rund 300 Millionen Euro wollen die Stadtwerke in die kommunale Energiewende investieren. Das Gros soll über Fördermittel finanziert werden. „Darüber hinaus werden Speichertechnologien eine zunehmende Rolle in der Fernwärmeversorgung spielen,



die die Wirtschaftlichkeit unseres Erzeugungsparks weiter erhöhen“, so Stadtwerke-Chef Karsten Rogall (49). Während Sachsens Grüne die Leipziger Ausstiegspläne als „Etappensieg für den

Kohleausstieg in Sachsen“ feierten, kam Schelte von der CDU-Fraktion im Landtag. „Diese Gedankenspiele sind gegenüber den Menschen in der Region unverantwortlich - es geht nicht nur um die 320 Jobs

„Nicht mal 1 830 Euro brutto“ Hitziger



Foto: Ove Landgraf

Bei der Dental Kosmetik („Putzi“, „Elkadent“) in Dresden gab es gestern eine „aktive Mittagspause“ für mehr Lohn.

DRESDEN - Sachsen gilt als Tarifwüste. Nicht nur bei den Teigwaren Riesa gibt es einen Tarifkonflikt. Auch die Mitarbeiter bei der Dental Kosmetik („Putzi“) in Dresden und Maja Möbel in Wittichenau (Lausitz) begehren auf.

Die IG Metall hat die Maja-Geschäftsführung zu Tarifverhandlungen aufgefordert. Ziel: die Einführung des Flächentarifvertrags in der Holz- und Kunststoffindustrie Sachsen. Vize-Betriebsrats-Chef Bartosz Drobniuch: „Die meisten Kollegen bei uns sind der Meinung, dass von der harten Arbeit ein besseres Leben möglich sein muss.“ Laut IG Metall arbeiten beim IKEA-



▲ Das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk der Leipziger Stadtwerke soll bis 2023 einen großen Bruder bekommen.

Ein Schaufelradbagger gräbt sich durch den Tagebau Vereinigtes Schlehnhain südlich von Leipzig. Mit dessen Kohle wird bislang neben Strom auch Fernwärme für die Messestadt erzeugt.

Fotos: Rainer Weisflog/Imago, Alexander Bischoff, Peter Endig/dpa

im Kraftwerk Lippendorf, sondern um Hunderte Kohlekumpel im Tagebau und um Tausende Arbeitskräfte in der Region Mitteldeutschland“, kritisierte Vize-Fraktions-Chef Georg-Ludwig von Breitenbuch (47).

Das Lippendorfer Kraftwerk steuert bislang rund 60 Prozent der Leipziger Fernwärme bei. Ob es tatsächlich zum Ausstieg kommt, darüber entscheidet der Stadtrat im nächsten Jahr. **-bi.-**

Tarifzoff vor den Feiertagen

Zulieferer 900 Beschäftigte. Die Entgelte seien noch immer viel zu niedrig, so Jan Otto (37), Chef der IG Metall Ostsachsen. Die Firma äußerte sich nicht.

Ärger auch beim Traditionsunternehmen Dental-Kosmetik (116 Mitarbeiter) in Dresden. In der Mittagspause protestierten rund 50 Mitarbeiter „für deutlich mehr Lohn und die Fortsetzung der festgefahrenen Tarifverhandlungen ohne Vorbedingungen“, so Gewerkschafter Gerald Voigt (60). Ein Drittel der Belegschaft verdiene nicht einmal 1 830 Euro brutto. „Aktuell liegt der Gewerkschaft ein sehr attraktives Angebot vor, auch für deutlich mehr Lohn“, so ein Unternehmenssprecher. „Weitere For-



Die Mitarbeiter des IKEA-Zulieferers Maja Möbel wollen einen Tarifvertrag.

Foto: Holm Helis

derungen der Gewerkschaft sind jederzeit verhandelbar. Unser Ziel ist nach wie vor ein

guter Tarifvertrag für die Menschen in unserem Unternehmen.“ **mor/tyx**

Ambulante Abbrüche

Ministerin weiß nicht, wo Abtreibungsärzte sitzen

DRESDEN - In Sachsen ist nicht klar, ob es genügend Einrichtungen gibt, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, bemängeln die Grünen. Sozialministerin Barbara Klepsch (53, CDU) weiß nach eigenen Angaben nur von denjenigen Ärzten, die ambulante Abbrüche bei der gesetzlichen Krankenversicherung abrechnen haben.

Für die Quartale 2/2017 bis 2/2018 seien dies 25 Ärzte im Regierungsbezirk Chemnitz, 36 im Raum Dresden und 31 im Raum Leipzig. Die Bundesländer sind jedoch gesetzlich verpflichtet, ein ausreichendes Angebot - ambulant und stationär - sicherzustellen, so die



◀ Katja Meier (39, Grüne)



▶ Sozialministerin Barbara Klepsch (53, CDU)

Fotos: Holm Helis

Grünen. „Ob der Freistaat diese Pflicht erfüllt, ist nicht feststellbar“, so die Abgeordnete Katja Meier (39). Die Ministerin weiß z. B. nicht, in welchen Regionen es Anfahrtswege von mehr als einer Stunde mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum nächsten Angebot gibt. Das teilte sie auf Grünen-Anfrage mit.

Klepsch verneinte eine Pflicht zu einer

landesweiten Planung, Führung von Übersichten oder zur öffentlichen Information. Klepsch: „Informationen zu etwaigen Versorgungsgaps liegen nicht vor.“ Meier attestiert ihr Ignoranz. Wie berichtet, dürfen Ärzte und Kliniken nicht öffentlich darüber informieren, dass sie Abbrüche durchführen. Auch in Sachsen sind Ärzte deswegen angezeigt worden. **mor**

Linke wollen zweitstärkste Partei in Sachsen werden

DRESDEN - Kampfeslustig: Die Linken in Sachsen wollen bei der Landtagswahl 2019 Platz zwei verteidigen - mindestens. Der frisch gekürte Linken-Spitzenkandidat Rico Gebhardt (55): „Ich weiß nicht, warum alle denken, dass die AfD automatisch Platz zwei gewinnt.“ Das sei mitnichten schon entschieden.

Bundes-Chefin Katja Kipping (40) hofft auf einen „Dreikampf“ mit CDU („Staatspartei“) und AfD („rechte Hetzer“). Die dritte entscheidende Kraft sei die Linke als soziale und solidarische Alternative. Laut Kipping geht es im Wahlkampf darum, eine klare Haltung zu zeigen. Die Frage der Migration spalte auch einen Teil der linken Wählerschaft. Die Linken müssten deshalb einen „Spielfeldwechsel“ vornehmen und sich stärker sozialen Konflikten wie dem bezahlbaren Wohnen widmen. Die Linken treffen sich am Sonn-



Foto: dpa/Oliver Killig

Linken-Spitzenkandidat für die Landtagswahl: Rico Gebhardt (55).

abend in Radebeul zu einem Landesparteitag. Dort geht es um die Wahlkampfthemen. **mor**

Plötzlich offline

Facebook ärgert Sachsen-NPD

DRESDEN - Die rechtsextreme NPD Sachsen wehrt sich vor Gericht gegen Facebook. Ihre Seite in dem sozialen Netzwerk sei Anfang November mit dem Verweis auf einen Verstoß gegen die Gemeinschaftsstandards zunächst auf „nicht öffentlich“ gestellt worden. Auf Beschwerden habe Facebook nicht reagiert. Nach einem Antrag seitens der NPD auf einstweilige Verfügung soll das Unternehmen die Seite mit knapp 30 000 Likes ganz gelöscht haben. Die rechtsextreme Partei sieht sich auch mit Blick auf die



Foto: T3RF

Das gefällt der NPD nicht: Die Partei wehrt sich gegen Facebook.

Wahlen 2019 benachteiligt. Laut NPD wird es kommenden Dienstag nun eine Güteverhandlung am Landgericht Dresden geben. Ärgern dürfte die Rechtsextremisten zusätzlich, dass Facebook derzeit als Suchergebnis für NPD Sachsen Seiten der politischen Konkurrenz anzeigt ...

Bastelarbeiten mit Fundmunition

Fotos: Norbert Neumann, Polizei

Die Polizei fand im Haus des Mannes in Niesky Waffenteile und Munition.

In der Hobbywerkstatt des Rentners (72) kam es zur Explosion.

Rentner jagte Werkstatt in die Luft

NIESKY - Wer alte Waffen oder Munition findet - und sei sie noch so rostig -, sollte immer die Polizei verständigen. Nur Experten können einschätzen, wie damit umzugehen ist. Auf keinen Fall aber sollten sie daran hantieren oder basteln. So wie Rentner Günter S. (72) aus Niesky ...

Der hatte laut Polizei am Vormittag in seiner Hobbywerkstatt mit einer Metallsäge Fundmunition aufgesägt. „In der Folge kam es zu einer Explosion“, sagt Sprecher Torsten Jahn (39). Dabei erlitt der Senior schwerste Verletzungen. Mit einem Rettungswagen wurde er in ein Krankenhaus gebracht. Das Wohn-

haus wurde durch die Explosion nicht beschädigt. „Im Haus wurden weitere Waffenteile sowie Munition aufgefunden und durch Spezialisten sichergestellt.“

Warum der Senior Munition aufsägte und was er vorhatte, ermittelt jetzt die Kripo. Der Tatverdächtige muss sich wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion sowie Verstoßes gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz verantworten. Nachbarn berichten, dass er seit einiger Zeit mit Gleichgesinnten nach abgeschossenen Weltkriegs-Fliegern in der Region sucht, um sie fürs Museum zu restaurieren. **tyx**

Ski-Express und Pendel-Strecken

Das ändert sich im Fahrplan der Bahn

DRESDEN/LEIPZIG - Der Fahrplanwechsel an diesem Sonntag bringt im sächsischen Bahnverkehr eine ganze Reihe von Änderungen. Zudem erhöht die Deutsche Bahn die Preise im Fernverkehr um durchschnittlich 0,9 Prozent.

Auf der stark frequentierten Pendlerstrecke zwischen Halle und Leipzig wird das S-Bahn-Angebot täglich von drei auf vier Abfahrten pro Stunde und Richtung ausgeweitet.

Wer regelmäßig mit dem Intercity zwischen Dresden, Leipzig, Halle, Magdeburg und Hannover unterwegs ist, muss in der zweiten Jahreshälfte mehr Zeit einplanen. Der Bahnhof Köthen wird ab 11. Juni umfassend modernisiert und muss vom Fernver-

kehr ein halbes Jahr umfahren werden. Die Züge werden über Bitterfeld umgeleitet und brauchen länger.

Zudem startet der neue Ski- und WanderExpress, der ganzjährig an Wochenenden und Feiertagen Dresden und Altenberg direkt verbindet.

Für die Beschäftigten der Frühschicht im Industriegebiet Dresden-Klotzsche startet die erste S-Bahn zum Dresdner Flughafen bereits 4.54 Uhr von Pirna. In den Abendstunden wird die S-Bahn 20.18 Uhr ab Flughafen nach Pirna verlängert.

Zum Fahrplanwechsel diesen Sonntag gibt es für Bahnfahrer einige Änderungen.

Foto: Thomas Turpe

Fotos/Montage: Christian Essler

Sohn Denny K. (31) muss für Jahre hinter Gitter. Weil er seinen Vater Fredy (55, l.) niederschlug.

Vater niedergestochen Brutaler Sohn muss hinter Gitter

ZITTAU/GÖRLITZ - Weil er seinen Vater mit einem Messer niederschlug, muss Denny K. (31) vier Jahre und sechs Monate in Haft. So urteilte das Landgericht Görlitz über den arbeitslosen Oberflächenbeschichter.

Wie berichtet, eskalierte der Streit ums Abendbrot in Zittau. Denny servierte Vater Fredy (55) seinerzeit Knödel, Bohnen und Hähnchenfleisch. Aber der Senior schimpfte, die Mahlzeit flog aus dem Fenster. Da sah Denny rot: Er drückte den Vater aufs Bett, griff sich ein Kü-

chenmesser (10,5 Zentimeter lange Klinge), stach achtmal auf ihn ein. Fredy, am Kopf und Rücken getroffen, musste notoperiert werden. Ein Jahr zuvor war der Sohn schon mit einem Schlagring auf den Vater losgegangen.

Zwar verzieh der Senior dem Junior. Das Gericht aber verurteilte den Täter freilich. Außerdem wird Denny in einer Entziehungsanstalt untergebracht. Bei den Taten war er betrunken. Und laut Gericht könnte er unter Alkohol wieder Straftaten begehen. **sts**

Unsere Advents-Überraschung für Sie

Verlagssonderveröffentlichung

Edle Atmosphäre: In Leipzig wird sich auch „Nacktschnecke“ Micaela Schäfer (35, r.) gerne die Blöße geben.

Sichern Sie sich dieses heiße Erlebnis!

Adventus Domini ist die Zeit, in der sich die Christenheit auf die Geburt Jesu vorbereitet. Advent ist aber auch die Zeit, in der Freunde und Familie näher zusammenrücken und besinnlich werden. Oder sie überraschen sich. Hier haben wir für Sie eine ganz besondere Idee. Kleiner Tipp: Schauen Sie doch mal unter www.tag24.de vorbei. Auf unserer virtuellen Überraschungs-Kachel können Sie ebenfalls ganz unkompliziert an diesem Gewinnspiel teilnehmen!

Die Adventszeit ist längst eingeläutet. Nicht mehr lange, dann feiern wir Heiligabend und es gibt schöne Geschenke. Bis dahin haben wir in unserer Morgenpost und unter www.tag24.de so manche Überraschung für Sie. Versuchen Sie doch heute Ihr Glück und nehmen Sie an der Verlosung des FKK Saunacubs in Leipzig teil. Mit ein wenig Glück können Sie Freikarten für eine Silvestergala gewinnen. Weihnachten kann auch sexy sein! Nicht umsonst werden Erotik-

Hier finden die Partys statt:
FKK Saunacub, Wasserturm GmbH
Torgauer Straße 246, 04347 Leipzig
Tel.: 0341/241 08 212
Fax: 0341/241 08 214
Mail: wasserturmgbmh@web.de

Überraschung der besonderen Art: Der FKK Saunacub in Leipzig hat im Dezember zwei coole Events geplant und verlost hierzu Freikarten.

Zum einen wird es am 8. Dezember eine scharfe X-Mas Party geben mit „Nacktschnecke“ Micaela Schäfer (35). Und als weiteres Highlight findet am 31.12. eine Silvestergala statt mit Stargästen wie Katie Pears, Samy Fox und Lillian Will.

Für beide Events verlost der Saunacub Frei- und Bonuskarten im Wert von je 60 Euro. Die Bonuskarten sichern einen Rabatt auf den Eintritt.

• **X-Mas Party:**
5x Freikarten
5x Bonuskarten 20 €
5x Bonuskarten 15 €
5x Bonuskarten 10 €
5x Bonuskarten 5 €

Heißer Auftritt zu Silvester: Lillian Will.

• **Silvester Gala:**
5x Freikarten
5x Bonuskarten 20 €
5x Bonuskarten 15 €
5x Bonuskarten 10 €
5x Bonuskarten 5 €

Und so einfach funktioniert's: Um an dieser Verlosung teilzunehmen, müssen Sie auswählen, zu welchem Event Sie gerne gehen möchten. Senden Sie Ihre Wahl, Ihren Namen sowie eine gültige E-Mail-Adresse an: gewinnspiel@tag24.de.

Die Gewinner erhalten am 7.12. für die X-Mas Party und am 24.12. für die Silvestergala eine Mail mit einem Code. Zeigen Sie diesen Code einfach vor, wenn Sie Ihr Event besuchen und Sie erhalten vergünstigten Einlass.

Schnell sein lohnt sich! Wir wünschen viel Glück beim Gewinnspiel.

Übrigens: Der **FKK Saunacub in Leipzig** hat Weihnachten und an allen Feiertagen geöffnet!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Nachrichten

RB mit Winteroffensive

LEIPZIG - RBL wird in der Winter-Transferperiode wie angekündigt aktiv werden, das sagte Geschäftsführer und Vorstandschef Oliver Mintzlauff. „Im Sommer haben einige Verpflichtungen nicht geklappt, die wir gern realisiert hätten. Im Winter werden wir das nun nachholen“, sagte Mintzlauff. Von RB New York wurde bereits der 19 Jahre alte US-National-

Mega-Strafe für VfL

OSNABRÜCK - Drittliga-Tabellenführer Osnabrück ist vom Sportgericht des DFB wegen unsportlichen Verhaltens seiner Fans mit einer Geldstrafe von 23 850 Euro belegt worden. Vor Anpfiff der zweiten Halbzeit in Braunschweig wurden im Osnabrücker Zuschauerblock mindestens 66 Bengalische Feuer abgebrannt und mindestens eine Rakete auf das Spielfeld geschossen.

Ziegner muss blechen

HALLE - Trainer Torsten Ziegner vom Hallescher FC muss blechen: Der DFB verdonnerte ihn zu einer 1 500-Euro-Strafe. Ziegner (41) war beim SV Wehen Wiesbaden und bei 1860 München aus dem Innenraum verwiesen worden.

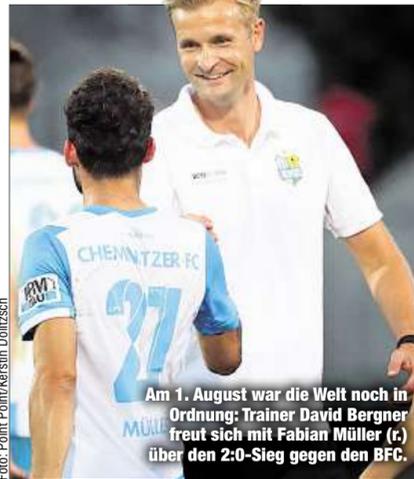
Nationalspieler in U-Haft

MOSKAU - Die russischen Nationalspieler Alexander Kokorin und Pawel Mamajew müssen wegen einer möglichen Verwicklung in mehrere Schlägereien in Untersuchungshaft bleiben. Die beiden könnten Einfluss auf die Ermittlungen nehmen und Zeugen beeinflussen, entschied ein Moskauer Gericht. Deshalb werde ihre U-Haft bis 8. Februar verlängert. Die beiden sollen im Oktober in einem Café mehrere Menschen angegriffen und verletzt haben.

Sky bleibt gelassen

MÜNCHEN - Rechteinhaber Sky hat auf den Beschluss der Zweitligisten zur Abschaffung des Montagsspiels in der nächsten Rechteperiode gelassen reagiert. „Wir befinden uns in der Mitte unseres zweiten Vertragsjahres. Von daher ist es noch viel zu früh, sich bereits zu einzelnen Konstellationen einer neuen Ausschreibung zu äußern“, teilte der Sender mit.

Hat Ex-Dynamo Müller eine Zukunft beim CFC? Beraner fordert: „Er muss sich mehr zeigen!“



Am 1. August war die Welt noch in Ordnung: Trainer David Bergner freut sich mit Fabian Müller (r.) über den 2:0-Sieg gegen den BFC.

CHEMNITZ - Seine Verpflichtung im Juni war ein echter Transfer-Kracher. Doch seit Mitte September ist CFC-Abwehrmann Fabian Müller weg vom Fenster!

Das letzte Mal stand der Linksverteidiger, der im Sommer vom Zweitligisten Dynamo Dresden kam, am 7. Spieltag beim 2:1 gegen die VSG Altglienicke auf dem Platz. In dieser Partie nahm ihn Trainer David Bergner in der 74. Minute vom Platz. In den Wochen danach kurierte Müller seine Probleme an der Achillessehne aus.

Inzwischen trainiert der 32-Jährige, der für die Dresdner, den FC Erzgebirge Aue und 1. FC Kai-

erslautern über 200 Mal in der 2. Bundesliga spielte, wieder mit. In den CFC-Kader hat er es nicht wieder geschafft.

„Fabian muss schon zeigen, dass er in die Mannschaft will. Das erwarte ich einfach von einem so erfahrenen Spieler“, hatte Bergner vor dem Auswärtsspiel in Fürstenwalde deutliche Worte gewählt, als er auf die Zukunft von Müller angesprochen wurde.

Gegenüber der MOPO legte der 45-Jährige nun nach. „Was er im Training zeigt, reicht momentan einfach nicht, um in den Kader zu kommen. Fabian weiß, dass wir auf der linken Abwehrseite große Probleme haben. Jakob Gesien, Ioannis Karsanidis, Paul Milde - sie alle geben sich

große Mühe. Aber in einigen Situationen sieht man eben, dass ihnen das Gefühl fehlt, wie ich verteidigen muss“, erklärt der Chefcoach: „Ich erwarte von jemandem, der unser Projekt mitgestalten will und der seine Qualität schon nachgewiesen hat, dass er sich die Woche über mehr zeigt!“

Rums! Müller hat (vorerst) ausgespielt. Holen die Chemnitzer in der Winterpause einen neuen Linksverteidiger, oder bekommt der Routinier die Chance, sich in der Vorbereitung wieder ins Team reinzuspielen? Bergner: „Die Tür ist nicht zu. Aber er muss im Training mehr aus sich herausholen.“ **Olaf Morgenstern**



Paul Milde



Sieben Spiele bestritt Routinier Fabian Müller (r., mit dem Auerbacher Danny Wild) für die Himmelblauen. Kommen weitere hinzu oder trennen sich im Winter die Wege wieder?

Langer will unbedingt spielen!

CHEMNITZ - Mit schmerzverzerrtem Gesicht verließ CFC-Mittelfeldmann Matti Langer in Fürstenwalde nach einer Stunde das Spielfeld. Zum zweiten Mal in dieser Saison hatte er sich an der rechten Schulter verletzt.



Am 20. Oktober beim 3:1 gegen Hertha BSC II. war er in der 2. Minute auf die Schulter gefallen. Nach kurzer Behandlungspause spielte er weiter. Am Sonntag war ihm das Risiko zu groß. „Ich hatte starke Schmerzen. Wir lagen zu diesem Zeitpunkt 2:1 vorn. Ein Weiter-



Schrecksekunde in Fürstenwalde! Physiotherapeut Olaf Renn hilft dem an der Schulter verletzten Matti Langer auf die Beine.

Der DFB sieht Klärungsbedarf!

Schokolade oder die Rute - was bekommt der FSV heute?

ZWICKAU - Vor einer Woche ließ der FSV Zwickau aufhorchen. Im aktuellen Etat wurde ein Fehlbetrag von 555 000 Euro eingeräumt. Begründet wurde dies mit zusätzlichen Investitionen in den Drittligakader, ohne die die Wettbewerbsfähigkeit nicht gegeben wäre.

Die Abweichung von den ursprünglich eingereichten Zahlen rief die Verantwortlichen in der DFB-Zentrale in Frankfurt am Main auf den Plan. „Im Zuge der Nachlizenzierung müssen bis heute Fragen zu unserer Soll-Ist-Betrachtung beantwortet werden“, erklärt Leege.

Können die Westsachsen ihre Mehrausgaben im sportlichen Bereich mit der nötigen

Liquidität unterfüttern, ist alles in Butter. Andernfalls bekommt der Verein genau das ins Stammbuch geschrieben, was er vor einer Woche selbst öffentlich machte - eine Liquiditätslücke von einer halben Million Euro.

Statt Schokolade gibt es dann vom Nikolaus die Rute drübergezogen. „Wir haben uns zu der nötigen, risikobasierten Investition entschieden und arbeiten an der entsprechenden Finanzierung“, sieht Leege den FSV nicht als Prügelnaben. Nun ist Frankfurt am Main gefragt... **Michael Thiele**



Vorstandssprecher Tobias Leege ist vorsichtig optimistisch.

FSV-Fans werden jetzt zu Sponsoren



Alle Mann an Bord! Die ersten Mitfahrer hat der FSV schon gefunden.

ZWICKAU - Der FSV Zwickau baut bei der Lösung seiner finanziellen Probleme auch auf die Hilfe der Fans. Mit der Aktion „Alle(s) für Zwickau“ will der kramme Drittligist Mehreinnahmen im mittleren funktionsstellen Bereich erwirtschaften. „Wir haben ein Mikrosponsoring gestartet, bei dem sich bis zu 600 Fans für 99 Euro einen Werbeplatz auf dem Mannschaftsbus kaufen und im Gegenzug der Name in roter Schrift in den weißen Slogan „Alle(s) für Zwickau“ eingedruckt wird“, berichtet Vorstandsspre-

cher Tobias Leege. Einen Spendenaufruf wie in den letzten Jahren werde es dagegen nicht geben. „Wir müssen ein strukturelles Problem lösen und das geht nicht mit einem einmaligen Spendenaufruf“, so Leege. Auch eine Senkung der Stadionmiete um 200 000 Euro kam nochmals zur Sprache: „Ich sehe dies nicht als Subventionierung durch die Stadt, sondern als Leistungsaustausch. Denn wir erbringen als Werbeträger auch eine Leistung für Zwickau.“ **mthi**



TV-Tipps

- ARD 14.05 - 16.00 Biathlon: Weltcup in Pokljuka/SLO, Einzel Frauen
- Eurosport 14.00 - 16.15 Biathlon: Weltcup in Pokljuka/SLO, Einzel Frauen; 19.50 - 23.30 Snooker: World Main Tour in York/ENG
- Sport1 18.30 - 19.00 Fußball: Bundesliga aktuell; 19.00 - 21.15 Volleyball: Bundesliga Männer, Friedrichshafen - Düren
- Sky 13.00 - 16.00 Golf: European Tour in Johannesburg/RSA; 18.30 - 21.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzelübertragungen

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Regionalliga

Regionalliga	Sp.	S.	N.	U.	P.	St.	Sp.	St.
Bautzen - Bischofswerda	18	16	0	2	48	15	19	00
Halberstadt - BFC Dynamo	18	12	2	4	35	18	38	13
Chemnitz - Babelsberg	18	10	6	2	37	15	36	13
Rathenow - Meuselwitz	18	10	4	4	36	23	34	13
Nordhausen - Neugersdorf	18	9	3	6	26	17	30	13
Altglienicke - Hertha BSC II	18	8	6	4	21	16	30	13
Berliner AK - Fürstenwalde	18	8	3	7	31	22	27	13
Leipzig - Viktoria Berlin	18	6	5	7	23	22	23	13
Auerbach - Erfurt	18	6	4	8	21	27	22	13
1. Chemnitzer FC	18	6	3	9	15	28	21	13
2. Berliner AK	18	5	5	8	20	31	20	13
3. FC Rot-Weiß Erfurt	18	5	5	8	24	31	20	13
4. Hertha BSC II	18	5	4	9	23	27	19	13
5. Viktoria Berlin	18	5	4	9	23	27	19	13
6. Wacker Nordhausen	18	5	4	9	23	27	19	13
7. SV Babelsberg	18	5	4	9	23	27	19	13
8. 1. FC Lok Leipzig	18	5	4	9	23	27	19	13
9. VfB Auerbach	18	5	4	9	23	27	19	13
10. Bischofswerdaer FV	18	5	4	9	23	27	19	13
11. Union Fürstenwalde	18	5	4	9	23	27	19	13
12. BFC Dynamo	18	5	4	9	23	27	19	13
13. Germania Halberstadt	18	5	4	9	23	27	19	13
14. VSG Altglienicke	18	5	4	9	23	27	19	13
15. FCO Neugersdorf	18	5	4	9	23	27	19	13
16. Budissa Bautzen	18	5	3	10	11	26	18	13
17. FC Meuselwitz	18	5	2	11	27	37	17	13
18. Optik Rathenow	17	2	3	12	15	35	9	13

3. Liga

3. Liga	Sp.	S.	N.	U.	P.	St.	Sp.	St.
CZ Jena - Meppen	17	9	7	1	25	12	34	19
Braunschweig - Halle	17	9	5	3	25	19	32	14
Uerdingen - Rostock	17	10	1	6	22	18	31	14
Osnabrück - W. Wiesbaden	17	9	1	7	37	19	30	14
Kaiserslautern - Würzburg	17	9	2	6	28	20	29	14
Köln - München	17	9	3	5	22	16	30	14
Karlsruhe - Münster	17	7	5	5	25	25	26	14
Lotte - Unterhaching	17	5	7	5	27	19	22	13
Aalen - Cottbus	17	6	4	7	25	21	22	14
Zwickau - Großaspach	17	3	10	4	15	16	19	14
1. VfL Osnabrück	17	9	7	1	25	12	34	19
2. Karlsruher SC	17	9	5	3	25	19	32	14
3. KFC Uerdingen	17	10	1	6	22	18	31	14
4. SpVgg Unterhaching	17	7	9	1	37	19	30	14
5. Hallescher FC	17	9	3	5	22	16	30	14
6. Preußen Münster	17	9	2	6	28	20	29	14
7. SV Wehen Wiesbaden	17	8	3	6	34	23	27	14
8. FC Hansa Rostock	17	7	5	5	25	25	26	14
9. SV 1860 München	17	5	7	5	27	19	22	13
10. Würzburger Kickers	17	6	4	7	25	21	22	14
11. Sportfreunde Lotte	17	5	6	6	18	21	21	14
12. 1. FC Kaiserslautern	17	5	6	6	21	28	21	14
13. FSV Zwickau	17	4	7	6	20	21	19	14
14. Sonnenhof Großaspach	17	3	10	4	15	16	19	14
15. Energie Cottbus	17	5	4	8	20	27	19	14
16. Fortuna Köln	17	5	3	9	17	34	18	14
17. FC Carl Zeiss Jena	17	4	5	8	22	28	17	14
18. SV Meppen	17	4	4	9	22	28	16	14
19. VfR Aalen	17	3	6	8	19	26	15	14
20. Eintracht Braunschweig	17	1	7	9	19	37	10	14

Meyer Erwartungshaltung zu hoch

AUE - Fest gemauert in der Erden, steht der FCE auf Platz 13 gebrannt! Es ist schon kurios, obwohl Aue seit vier Spielen sieglos ist, hat sich der Rang nicht verändert. Rang 13 ist mit Pattex behaftet. Den Vorsprung auf die letzten beiden Plätze konnten die „Veilchen“ nach dem 1:1 gegen Regensburg sogar um einen Zähler ausbauen.

Nur wenige waren nach dem Remis zufrieden. Fans nicht, die teilweise wieder ordentlichen Mist in den sozialen Netzwerken absorderten, Spieler nicht und auch das Trainerteam nicht. Calogero Rizzuto

brachte es buchstäblich auf den Punkt: „Jeder Punkt zählt“, sagte er. Trainer Daniel Meyer beschäftigt sich nicht mit Facebook und Co., bekommt aber schon mitgeteilt, was dort so geschrieben wird. Er nennt das einfach „überzogene Erwartungshaltung“. „Das Gefühl habe ich. In der Wahrnehmung, dass sich die Infrastruktur mit dem neuen Stadion verbessert hat, mit der Top-Vorbereitung ohne Niederlage, dem Sieg gegen Schalke,



hat sich die Erwartungshaltung geändert. Ich finde es schon erstaunlich, mit welchen Reaktionen wir hier umgehen müssen. Als ich in Aue angetreten bin, war die klare Zielstellung, die 2. Liga zu erhalten“, sagte der 39-Jährige am Sonnabend zur Mitgliederversammlung und ergänzte: „Ich bin erstaunt, wie wir mit negativen Erlebnissen umgehen, die aus unserer Rolle heraus völlig normal sind.“ Allein vom Standort und von den wirtschaftlichen Voraussetzungen sieht Meyer

Aue im Nachteil. Für ihn ist es logisch, dass es immer wieder Niederlagen geben wird, auch mal drei in Folge. „Dann ist es wichtig, dass wir an uns, an unseren Weg glauben, Ruhe bewahren und Dinge, die den Klub ausmachen, Zusammenhalt und Geschlossenheit, zeigen“, so der Coach. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit neuem Trainer, zehn neuen Spielern sieht er sein Team mittlerweile gefestigt. Die Entwicklung schreitet voran, sagte er. „Wir werden unsere Ziele erreichen“, so Meyer optimistisch. Schon Fürth am Sonnabend wird zeigen, ob die Richtung wirklich stimmt. Dann geht's auch irgendwann weg von Platz 13 - nach oben!



Daniel Meyer diskutiert nach der 1:2-Niederlage in Bochum mit den eigenen Fans. Dort konnte er sich einiges anhören. Doch der Coach weiß das einzuordnen.

Wiedersehen mit Ex-Coach Dotchev

AUE - Zwölf Tage länger ist die Winterpause nicht für die Kicker des FC

Erzgebirge. Aue beginnt am 4. Januar bereits wieder mit dem Training. Bis zum

Start in die Restrukturierung bestreiten die „Veilchen“ drei Testspiele - allesamt gegen Ost-Drittligisten.



Schon in der Sommer-Vorbereitung traf Aue auf Halle, siegte 3:2 - hier kämpften Dimitrij Nazarov (r.) und Eric Henschel um den Ball.

Höhepunkt der Vorbereitung ist das Trainingscamp im türkischen Belek. Vom 7. bis 16. Januar schlagen die Auer ihr Quartier an der türkischen Riviera auf. Dort stehen zwei Partien an. Am 9. Januar (13 Uhr deutscher Zeit) geht es gegen Torsten Ziegner und den Halle-schen FC. Gespielt wird



im Titanic-Deluxe-Football-Center, gleich neben dem Teamhotel. Ganz speziell wird es zwei Tage später: Am 11. Januar (13 Uhr) spielt der FCE gegen Hansa Rostock mit Ex-Trainer Pavel Dotchev und den ehemaligen FCE-Kickern Mirnes Pepic, Cebio Soukou, Julian Riedel und Vladimir Rankovic. Das wird sicherlich ein ganz interessanter Test. Für den 15. Januar ist noch ein Spiel geplant, der Gegner aber noch offen. Der wird sich aber leicht



Pavel Dotchev

finden. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren überwinden viele Zweit- und Drittligisten unter türkischer Sonne - zum Beispiel auch Dynamo Dresden. Zurück in deutscher Kälte steht noch ein Test an: Am 20. Januar (13.30 Uhr) geht es in Jena gegen den FC Carl Zeiss. nahro

2. Bundesliga

Kiel - Bielefeld	Fr., 18.30
Duisburg - Hamburg	Fr., 18.30
Berlin - Bochum	Sa., 13.00
St. Pauli - Greuther Fürth	Sa., 13.00
Paderborn - Dresden	Sa., 13.00
Ingolstadt - Heidenheim	So., 13.30
Sandhausen - Regensburg	So., 13.30
FCE Aue - Darmstadt	So., 13.30
Köln - Magdeburg	Mo., 20.30

1. Hamburger SV	14	8	4	2	19:14	28
2. 1. FC Köln	14	8	3	3	35:18	27
3. 1. FC Union Berlin	14	5	9	0	21:10	24
4. FC St. Pauli	14	7	3	4	20:19	24
5. VfL Bochum	14	6	3	5	24:16	23
6. SpVgg Greuther Fürth	14	6	5	3	21:20	23
7. SC Paderborn 07	14	5	6	3	31:25	21
8. Jahn Regensburg	14	5	6	3	25:21	21
9. Holstein Kiel	14	5	6	3	24:22	21
10. Dynamo Dresden	14	6	3	5	19:20	21
11. 1. FC Heidenheim	14	5	5	4	21:19	20
12. SV Darmstadt 98	14	5	2	7	17:21	17
13. FC Erzgebirge Aue	14	4	2	8	14:20	14
14. Arminia Bielefeld	14	3	4	7	16:22	13
15. MSV Duisburg	14	3	4	7	13:20	13
16. SV Sandhausen	14	2	4	8	14:22	10
17. 1. FC Magdeburg	14	1	6	7	18:27	9
18. FC Ingolstadt 04	14	1	5	8	13:29	8

Vier Tore mehr als Aue Terodde trifft und trifft und trifft...

KÖLN - Vier Tore mehr als Aue, ein weniger als Dresden: Simon Terodde durfte sein Ritual in dieser Saison schon 19 Mal ausleben. Die Gewohnheit, nach einem Treffer mit der flachen Hand vor der Stirn Richtung Zuschauer zu grüßen, ist in den Stadien der 2. Bundesliga allgegenwärtig.

Warum er das macht? Mit Union Berlin habe er in einem Spiel gegen Duisburg ein Tor erzielt - und weil seine Eltern damals auf der Tribüne saßen, habe er sie mit dieser Geste gesucht: „Das hat mir immer Glück gebracht.“ Nur Glück? Gewiss nicht. Denn Terodde hat fußballerische Spezifika, zu denen Armin Veh als Sport-Geschäftsführer des 1. FC Köln sagt, er sei körperlich stark, habe seine Qualitäten im Abschluss über Jahre hinweg mit einer sehr guten Trefferquote unter Beweis gestellt und sei einfach „ein richtig guter Typ“. Die Zahlen belegen es: Für den VfL Bochum und für den VfB Stuttgart war er 2015/16 und 2016/17 mit jeweils 25 Toren Zweitliga-Torjäger Nummer eins.



Teroddes Status quo wirft eine Frage auf: Kann er den Hrubesch-Rekord knacken? „Schwierig“, ließ der 30-Jährige nach dem 4:0 am Samstag und zwei weiteren Toren gegen Fürth wissen. Ja, das ist es: Der spätere DFB-Trainer Horst Hrubesch ist mit 41 Treffern für den damaligen Nord-Zweitligisten Rot-Weiss Essen seit 1977/78 Inhaber der Bestmarke. Zum Vergleich: 2017/18 war Marvin Ducksch mit 18 Toren für Holstein Kiel treffsicherster Zweitliga-Mann. Diese Quote hat Terodde schon bei nur 14 Saison-Einsätzen überboten. Priorität hat aber nicht der Hrubesch-Rekord: „Unser Ziel muss der direkte Wiederaufstieg sein. Im Moment klappt's ganz gut“, sagt Terodde zu Platz zwei des FC. Das derzeitige Plus ist die Offensive. Köln hat, auch dank der 19 Terodde-Tore, bei 39:18 im Vergleich mit dem HSV (21:15) deutlich mehr zu bieten. „Wenn man die letzten Leistungen sieht, haben wir ein Ausrufezeichen gesetzt“, blickte Terodde auf die Erfolge gegen Dresden (8:1), in Darmstadt (3:0) und gegen Fürth (4:0) zurück.



Die Hand vor der Stirn zum Gruß - und den gibt es überaus oft in dieser Saison: FC-Torjäger Simon Terodde steht schon bei 19 Toren. Jeweils drei schoss er beim 3:1 gegen Aue und dem 8:1 gegen Dresden.

1. Bundesliga

Bremen - Düsseldorf	morgen, 20.30
München - Nürnberg	Sa., 15.30
Schalke - Dortmund	Sa., 15.30
Leverkusen - Augsburg	Sa., 15.30
Freiburg - Leipzig	Sa., 15.30
Wolfsburg - Hoffenheim	Sa., 15.30
Berlin - Frankfurt	Sa., 18.30
Mainz - Hannover	So., 15.30
Mönchengladbach - Stuttgart	So., 18.00

1. Borussia Dortmund	13	10	3	0	37:13	33
2. Borussia M'gladbach	13	8	2	3	30:16	26
3. RB Leipzig	13	7	4	2	24:10	25
4. Bayern München	13	7	3	3	25:18	24
5. Eintracht Frankfurt	13	7	2	4	30:16	23
6. TSG 1899 Hoffenheim	13	6	3	4	28:19	21
7. Hertha BSC Berlin	13	5	5	3	21:20	20
8. VfL Wolfsburg	13	5	3	5	18:18	18
9. Werder Bremen	13	5	3	5	21:22	18
10. 1. FSV Mainz 05	13	5	3	5	12:14	18
11. Bayer 04 Leverkusen	13	4	3	6	19:25	15
12. FC Schalke 04	13	4	2	7	14:18	14
13. SC Freiburg	13	3	5	5	16:22	14
14. FC Augsburg	13	3	4	6	20:22	13
15. 1. FC Nürnberg	13	2	5	6	14:30	11
16. VfB Stuttgart	13	2	2	8	9:26	11
17. Hannover 96	13	2	3	8	15:28	9
18. Fortuna Düsseldorf	13	2	3	8	13:29	9



Jubelt ab sofort für den FC Southampton: Ralph Hasenhüttl. Sein Debüt gibt er am Sonnabend in Cardiff.

Hasenhüttl 1. Ösi-Coach in der Premiere League

SOUTHAMPTON - Ralph Hasenhüttl kehrt der Bundesliga vorerst den Rücken und sucht als erster österreichischer Cheftrainer sein Glück in der Premier League. Beim abwärtsbedrohten FC Southampton erhielt der 51-Jährige einen Vertrag über zweieinhalb Jahre. Heute soll Hasenhüttl erstmals das Training leiten. „Dieser Trainer ermöglicht uns einen frischen Start. Sehr schnell erschien uns Ralph als unser idealer Kandidat“, sagte Clubchef Ralph Krueger.

In Southampton tritt er die Nachfolge von Mark Hughes an. Gestern Abend sah Hasenhüttl das Gastspiel seines neuen Arbeitgebers bei den Tottenham Hotspur

England

von Tribüne aus. Zum ersten Mal auf der Bank wird er am Sonnabend in Cardiff sitzen. Hasenhüttl stehe für „Leidenschaft, Struktur und den Hunger auf Wachstum, den wir in unserem Southampton-Weg anstreben“, schwärmte Boss Krueger.

Pavard weiß nicht, was im Sommer passiert

STUTTGART - VfB-Verteidiger Benjamin Pavard hat seine Zukunft und einen möglichen Wechsel zum FC Bayern offen gelassen. „Ich fühle mich wohl. Was im Sommer passiert, weiß ich noch nicht“, sagte der 22 Jahre alte Fußball-Weltmeister gestern in Stuttgart. Pavard dementierte, dass es während der WM im vergangenen Sommer in Russland ein Treffen mit einem Verantwortlichen des FC Bayern München gegeben habe. Auf die Nachfrage, wie groß die Chancen seien, dass er über diese Spielzeit hinaus beim VfB Stuttgart bleibe, ging er nicht direkt ein. Auch Bayern-Präsident Uli Hoeneß hatte Anfang der Woche dementiert, dass der Wechsel des



Franzosen zu den Münchnern bereits fix sein. Gleichzeitig hatte der 66-Jährige aber auch betont, dass Pavard ein Spieler sei, an dem die Münchner Interesse haben. Pavards Vertrag beim VfB läuft bis 2021. Im kommenden Sommer kann der Abwehrspieler den schwäbischen Bundesligisten dank einer Ausstiegsklausel in Höhe von 35 Millionen Euro verlassen.

Nachdenklich: Weltmeister Benjamin Pavard hat noch bis 2021 Vertrag in Stuttgart, kann aber im Sommer für 35 Millionen Euro ablöse gehen.



Foto: imago

Maske „Ich bin sehr traurig“

SCHWARZENBERG - Die Box-Welt trägt Trauer. Viele Fans schüttelten nach der Nachricht vom Tod von Markus Beyer den Kopf. In der Szene herrscht blankes Entsetzen, zum zweiten Mal binnen weniger Monate. Am 1. Oktober kam Graciano Rocchigiani bei einem Unfall in Italien um Leben.

Beyers Kollegen reagierten geschockt. „Da tritt der Sport in den Hintergrund. Da hat er leider viel zu früh den wichtigsten Kampf verloren“, sagte der frühere Schwergewichts-Boxer Axel Schulz (50). „Da



Henry Maske

Boxen

fehlen mir die Worte, ich bin sehr traurig. Ich habe gewünscht, dass es ihm nicht so gut geht“, so Gentleman-Boxer Henry Maske (54): „Er war ein erfolgreicher Sportler und ein ruhi-

ger, angenehmer, rücksichtsvoller Mensch.“ 1999 hatte Beyer als Profi seinen größten Erfolg gefeiert. Durch den Sieg über den Briten Richie Woodhall sicherte sich der Erzgebirger in England erstmals den WM-Titel im Supermittelgewicht. Nach Max Schmeling und Ralf Rocchigiani war Beyer erst der dritte deutsche Boxer, der im Ausland Weltmeister wurde. Er kassierte auch schmerzhaft Niederlagen, kam aber immer wieder zurück und wurde dreimal Champion der WBC. Zu seinen spektakulärsten Auftritten gehörte der Vereinigungskampf im Oktober 2006 gegen den Dänen Mikkel Kessler. Allerdings hatte Beyer das Nachsehen, verlor in der dritten Runde durch K.o.



Markus Beyer starb am Montag an Nierenkrebs.



30:28 gegen Tschechien

Wenn das kein Grund zur Freude ist: Angie Geschke verwandelte vier Siebenmeter gegen Tschechien, darunter war ihr 200. Länderspieltor.

Zeigte ihre mit Abstand beste Leistung in diesem Turnier: Deutschlands Torfrau Dinah Eckerle.

Foto: dpa/Fredrik Vanifell, image

EM-Traum geht in die nächste Runde

BREST - 25 Jahre nach dem ersten und einzigen gesamtdeutschen WM-Titel haben Deutschlands Handball-Frauen mit dem Einzug in die Hauptrunde ihr erstes EM-Ziel erreicht. Durch ein 30:28 (16:16) gegen Tschechien im letzten Vorrundenspiel der Gruppe D buchte die Mannschaft gestern in Brest das Ticket für die nächste EM-Phase.

Nach dem 33:32-Sieg gegen Norwegen und der 24:29-Niederlage gegen Rumänien nimmt die DHB-Auswahl 2:2 Punkte mit. Im Kampf um den Einzug in die Medaillenrunde trifft das deutsche Team in Nancy auf die Niederlande, Spanien und Ungarn. Beste DHB-Werferin gegen Tschechien war Meike Schmelzer mit sieben Toren. Daneben zeigte Torfrau Dinah Eckerle ihre mit Abstand beste Turnierleistung.

Handball

Im Nervenduell mit Tschechien ging die junge deutsche Mannschaft in der ersten Hälfte durch ein Wechselbad der Gefühle. Nach einem passablen Start ging nach der 6:5-Führung für fast zehn Minuten nichts mehr, die Tschechinnen zogen auf 12:7 davon. Doch Torfrau Eckerle steigerte sich,

Angie Geschke verwandelte vier Strafwürfe inklusive ihrem 200. Länderspieltor zum 12:14 und die 20-jährige Emily Bölk traf nach Belieben. Zur Pause stand es 16:16. Auch wenn beim 18:17 die erneute Führung gelang, konnte die Truppe ihre Nervo-

sität und Hektik weiter nicht ablegen. Mitte der zweiten Hälfte stand die Abwehr besser und im Angriff wurde die Zahl der Fehlwürfe deutlich reduziert. Spätestens nach Schmelzers Tor zum 24:20 in der 49. Minute war der Knoten geplatzt.



Unsere Männer bejubeln den 4:1-Sieg gegen Erzrivale Niederlande.

4:1 gegen Holland - der zweite Sieg!

BHUBANESWAR - Unsere Hockey-Herren haben bei der Weltmeisterschaft in Indien gute Chancen auf den direkten Viertelfinal-Einzug. Vier Tage nach dem 1:0-Auftaktsieg gegen Pakistan setzte sich

Hockey-WM

die Auswahl von Bundestrainer Stefan Kermas im Duell mit Top-Favorit und Erzrivale Niederlande unerwartet deutlich 4:1 (1:1) durch. Für das DHB-Team geht es zum Abschluss der Vorrunde am Sonntag gegen Malaysia.

MORGENPOST

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertreter des Chefredakteurs: Dana Peter
Art Director: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliana Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolas von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klauß
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkholderstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2868, -2878 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/696663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2866 (Dresden) 0371/696663 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Foto-materiale wird keine Haftung übernommen.
 Keine Rücksendung.

Nachrichten

Browner ins Gefängnis

AMERICAN FOOTBALL - Der zweimalige Super-Bowl-Gewinner Brandon Browner muss wegen versuchten Mordes an seiner Ex-Freundin für acht Jahre ins Gefängnis. Der ehemalige Footballprofi hatte zuvor vor einem Gericht im kalifornischen Pomona die Aussage verweigert. Der 34-Jährige hatte 2014 mit den Seattle Seahawks und 2015 mit den New England Patriots die Meisterschaft in der NFL geholt.

Neuer Anlauf 2019

TENNIS - Serena Williams wird im Januar erstmals seit ihrem Titelgewinn 2017 wieder bei den Australian Open in Melbourne aufschlagen. Die 37 Jahre alte Amerikanerin gehört beim ersten Grand-Slam-Turnier des Jahres nach Angaben der Veranstalter ebenso zu den Teilnehmern wie die lange von Verletzungen geplagten Andy Murray aus Großbritannien und der Spanier Rafael Nadal.

Watkins kehrt heim

BASKETBALL - Die Dresden Titans trennen sich vorzeitig von ihrem amerikanischen Center Brandon Watkins. Den 23-jährigen Profi plagten Heimweh und familiäre Probleme. Er kehrt nach Atlanta zurück.



Serena Williams

Denise steht jetzt ungewollt „übelst im Mittelpunkt“

POKLJUKA - Eigentlich ist Denise Herrmann keine Frau, die „übelst im Mittelpunkt stehen“ will. Die Biathletin schätzt Ruhe und Abgeschlossenheit, drängt sich nirgends in den Vordergrund. Für ihre geliebte Großmutter macht die Oberwiesenthalerin jedoch gern eine Ausnahme - und forciert auch deshalb die Aktivität in den Sozialen Netzwerken.

Dank ihrer gewaltigen Stärke in der Loipe gehört die ehemalige Langläuferin vor jedem Rennen zum Kreis der Favoritinnen - sie muss eben nur alle Scheiben abräumen. „Wenn ich keine Fehler schieße“, sagte Herrmann selbstbewusst, „dann weiß ich genau, auf welchen Platz ich laufe“.

Um zu siegen, muss Denise Herrmann heute nicht nur alle Scheiben treffen, sie braucht auch Glück mit dem Wetter. Das Rennen der Männer fiel gestern wegen Nebels aus und wurde auf heute 10.15 Uhr verlegt.

„Ich habe das Glück, an tollen Orten zu sein“, sagte Herrmann, „und meine Oma schaut da auch drauf. Sie will wissen, wie es mir geht.“

Biathlon

In diesen Tagen muss Großmutter Christine jedoch gar nicht das Handy zücken und die vielen Einträge ihrer Enkelin verfolgen, um ganz genau Bescheid zu wissen. Heute (14.15 Uhr/ARD und Eurosport) steht im slowenischen Pokljuka schließlich das erste Einzelrennen der Weltcup-Saison an, in der Herrmann zumindest bis zur Rückkehr von Doppel-Olympiasiegerin Laura Dahlmeier im Fokus stehen wird.



Foto: dpa/Hendrik Schmidt

DIE GRÖSSTE SCHLAGERPARTY DEUTSCHLANDS KOMMT WIEDER NACH DRESDEN

DIE Schlager Nacht **DAS ORIGINAL**

DES JAHRES 2019 **OPEN AIR**

HOWARD GARPENDALE

MÜNCHENER FREIHEIT

VANESSA MAI

MATTHIAS REIM

MICKIE KRAUSE

KERSTIN OTT

ROSS ANTONY

OLAF BERGER

BEN ZUCKER

UND VIELE WEITERE TOPSTARS DES DEUTSCHEN SCHLAGERS!

22.6.2019 · Rudolf-Harbig-Stadion Dresden

Beginn 15:30 Uhr · www.schlager Nacht.de
 Tickets unter www.eventim.de · www.sz-ticket-service.de

S semmel concerts **SCHWETER** **SACHSEN SZ** SÄCHSISCHE ZEITUNG

Etat, Halle, Kader Sind die Niners fit für die Bundesliga?

CHEMNITZ - Die Niners mischen die ProA auf Elf Spiele, elf Siege - die makellose Bilanz überrascht auch Geschäftsführer Steffen Herhold.

„Wir wollen unter die ersten Vier. Dass es so gut läuft, ist schon krass. Damit konnte keiner rechnen. Das ist auch nicht planbar. Die Mannschaft geht gut damit um. Sie will die Serie so lange wie möglich am Leben erhalten“, sagt der Chemnitzer.

Herhold weiß: Die Saison ist noch lang. Da kann noch einiges passieren, wie die Verletzungen von Matt Vest, Lukas Wank und Ivan Elliot zeigen. Zudem werden in den Playoffs die Karten neu gemischt.

Sind die Niners fit für das Abenteuer Bundesliga? Können sie in einer Liga mit Alba Berlin, Bayern München, Brose Bamberg mithalten? MOPO macht den Check.

Etat

Der liegt momentan bei rund 1,5 Millionen Euro und müsste verdoppelt werden. Durch den Fünfjahresvertrag mit Telekom Sport erhalten die Erstligisten TV-Gelder. Der ohnehin schon gute Zuschauerschnitt dürfte weiter steigen. „Wir müssten beim Sponsoring 80 Prozent draufsatteln“, erklärt Herhold: „Wir setzen auf Regionalität. Viele Firmen haben richtig Bock darauf.“

Halle

Die Hartmann-Halle platzt zu den Heimspielen längst aus allen Nähten und ist laut Herhold „ausvermarktet“. Zwei Mal weichen die Niners in dieser Saison in die Arena Chemnitz aus. Die soll bei einem Aufstieg dauerhafte Heimspielstätte werden. Eine höhere Zuschauer-Kapazität ist nur ein Vorteil. Herhold: „In Sachen Hospitality und VIP-Bereich bietet die Arena ganz andere Mög-

lichkeiten und große Umsatzchancen.“

Kader

Wer so eindrucksvoll durch die ProA marschiert, kann auch im Oberhaus mithalten. Einen Komplett-Umbruch soll es bei ei-

nem Aufstieg nicht geben. Herhold: „Vom Tabellenkeller der 1. Liga ist das jetzige Team nicht so weit weg. Das sind alles super Jungs mit Entwicklungspotenzial und einer tollen Mentalität. Punktuell müssten wir aber sicher etwas machen.“ om



Foto: Peter Zschage

Die Hartmann-Halle platzt zu den Niners-Heimspielen aus allen Nähten. Geschäftsführer Steffen Herhold will bei einem Aufstieg in die Arena Chemnitz umziehen.

Pro A

Nürnberg - Heidelberg	...
Schalke - Hanau	Sa., 19.00
Hagen - Paderborn	Sa., 19.00
Kirchheim - Hamburg	Sa., 19.30
Artl. Dragons - Nürnberg	Sa., 19.30
Karlsruhe - Tübingen	Sa., 19.30
Trier - Barmen	Sa., 20.00
Heidelberg - Rostock	So., 17.00
Ehingen Urspr. - Chemnitz	So., 17.00

1. Niners Chemnitz	11	11	0	945:814	22
2. Hamburg Towers	12	9	3	1074:888	18
3. Team Ehingen Ursprung	12	7	5	1055:1000	14
4. Gladiators Trier	13	7	6	960:1037	14
5. MLP Academics Heidelberg	11	6	5	841:820	12
6. VfL Kirchheim Knights	12	6	6	910:889	12
7. Phoenix Hagen	12	6	6	1030:1012	12
8. Rostock Seawolves	12	6	6	956:945	12
9. Tigers Tübingen	12	6	6	1032:1039	12
10. Nürnberg Falcons	9	5	4	705:710	10
11. Artland Dragons	12	5	7	936:992	10
12. Uni Baskets Paderborn	12	5	7	954:1013	10
13. FC Schalke 04	11	4	7	818:840	8
14. Barmen Young Pikes	11	4	7	822:929	8
15. PS Karlsruhe Lions	12	4	8	934:951	8
16. White Wings Hanau	12	2	10	920:1013	4



Bundes-trainer Christian Prokop

Prokops Plan

BERLIN - Männer-Bundestrainer Christian Prokop hat für die Heim-WM im Januar das Halbfinale als Ziel ausgegeben. „Wir müssen möglichst konstant am Optimum und vor allem mit vollem Einsatz agieren. Dann kommt dazu, dass man einfach auch ein Quäntchen Glück braucht, um ein Halbfinale zu erreichen. Aber das ist das Ziel“, sagte Prokop. Mit der Unterstützung des Publikums sei das Team dazu in der Lage.

Handball-WM

Prokop wird am 10. Dezember in Rostock einen vorläufigen 28er-Kader für die Weltmeisterschaft in Deutschland und Dänemark (10. bis 27.1.) veröffentlichen. Bei dem Turnier hofft Prokop auf eine besondere Motivation. „Um in einen Flow zu kommen und die Fans zu begeistern, wird es auch um diese Dinge gehen: Wie emotional spielen wir? Wie feiern wir nach Toren? Wie oft klatschen wir untereinander ab? Es geht darum, eine totale Gemeinschaft zu bilden, um auf einer Welle der Euphorie zu reiten“, sagte er.

Nach Kreuzbandriss und Daumenbruch endet endlich seine Leidenszeit 3. Anlauf! Neureuther vor Comeback



Felix Neureuther will am Samstag beim Riesenslalom von Val d'Isère nach langer Leidenszeit endlich sein Weltcup-Comeback feiern.

VAL D'ISERE - Felix Neureuther steht 391 Tage nach seinem letzten Rennen vor dem Weltcup-Comeback.

Der so lange von den Folgen eines Kreuzbandrisses und jüngst einer Daumenverletzung ausgebremsste Ski-Star will am Samstag beim Riesenslalom von Val d'Isère antreten. Eine Spezialschiene an der rechten Hand soll dem Routinier den Start in Frankreich ermöglichen.

„Die Schiene hilft mir gerade beim Riesenslalom sehr. Stand heute kann ich damit Rennen fahren“, sagte der 34-Jährige gestern. Auf den Slalom am Sonntag muss Neureuther wegen seiner verletzten Hand aber wohl noch verzichten.

Ski alpin

In Val d'Isère soll eine mehr als einjährige Leidenszeit für den besten deutschen Weltcup-Athleten der Historie also ein Ende finden: Im November 2017 riss sich Neureuther das Kreuzband und verpasste den Rest des Olympia-Winters, nachdem er als Sieger des Slaloms von Levi noch überzeugt hatte. Nach der Absage des Saisonstarts in Sölden brachte ihn jüngst der Daumenbruch um einen Einsatz beim Torlauf von Levi. Auf den Riesenslalom am Wochenende in Beaver Creek verzichtete der Familienvater und gewöhnte sich stattdessen an die Schiene. Das Training in Südtirol stimmte ihn nun optimistisch.

„Nachdem in Sölden das Wetter meinem Comeback im Weg stand und in Levi der Daumen sein Veto einlegte, hoffe ich nun, dass Versuch Nummer drei klappt und ich endlich in die Saison einsteigen kann“, sagte der 13-malige Weltcupsieger.

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.



Beilagenhinweis
Einem Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospekte der Firma Sachsenlotto bei.



DAS WERTVOLLSTE GESCHENK? LEBEN!



Eine langersehnte Operation ist für viele Notleidende in Afrika das größte Geschenk. Wie wäre es, bei Ihrer nächsten Feier auf Geschenke zu verzichten und stattdessen Leben zu retten?

SPENDENKONTO:
Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren, IBAN: DE32 7345 0000 0010 2834 06 BIC: BYLADEM1KFB

HEIMSPIELZEIT.

#EPCBTT

FRIEBERGER VS. TIGERS

FREITAG | 07.12.2018 | 20:00 UHR

VWSE | **Sparkassen Sachsen** | **envia M**

Tickets auch im Treffpunkt, Rosenhof 11, Chemnitz, Tel. 0371 690 66 3370

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Heiße Nymphomanin Rubina (35)
KF 36 - OW 90 D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice u. v. m. Heinrich-Schütz-Str. 46, klingeln bei Stern
Empfang Haus/Hotel/24 Std.
01517 - 594 97 30
Liebe24.de/Rubina

Neu Michelle
1,67m - KF 36 - 80 C Ganz neue Frau wartet auf dich! Heißer Service nonstop! AV und dt. Expertin
Haus/Hotel/ Fichtestr. 18 nach Vereinbarung
0171 - 873 67 44
Liebe24/

Heiße Nymphomanin Alice (24)
1,70 m, KF 38 - 80 C Ganz neue Frau wartet auf dich! Heißer Service nonstop! AV u. dt. Expertin, Hotel Fichtestr. 18
Empfang Haus/Hotel/24 Std.
nach Vereinbarung
01521 - 945 84 97
Liebe24.de/Jordan

**** Liebesengel Lena ****
(46), erotische, sexy, geile, sinnliche, hübsche Frau verw. gerne & will auch verwöhnt werden. ☎ 0152-23940712

Alice (24) - KF 36 - 80C AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Ch., Fichtestr. 18
☎ 01521-9458497 liebe24.de/Alice

>>> BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<<
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress
>>>> ☎ 0151-43617118 <<<<

***** THAIMASSAGE *****
Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933

Gut gewachsene
Tanne mit 2 herrlichen Weihnachtskugeln 80H sucht passende Ständer! Kollegin gesucht. ☎ 0371-4046979

Kristin (53.) privat & diskret - lass dich verwöhnen und verführen und viel mehr ab 9 Uhr! ☎ 0371-2375791 + ☎ 0173-3978158

******* SIE 47 *******
Na wo sind die bösen Jungs, ich möchte mit ihnen kuscheln! Auch Hausbesuche mgl. ☎ 0152-57190972

Genieße den Moment
schöne Zeitdr. bei uns, 47j. + 49j. mit schöner OW! Softdom., Rasur, Sen. willk.! 0371-3556238, 01520-5778659

Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 38-90D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Chm., Heinrich-Schütz-Str. 46, klingeln bei Stern! ☎ 01517-5949730 liebe24.de/Rubina

Neu Michelle - 1,67m, KF36, OW 80C, ganz neue Frau wartet auf dich. Heißer Service nonstop! AV und dt. Expertin. H/H Fichtestr. 18 ☎ 0171-8736744

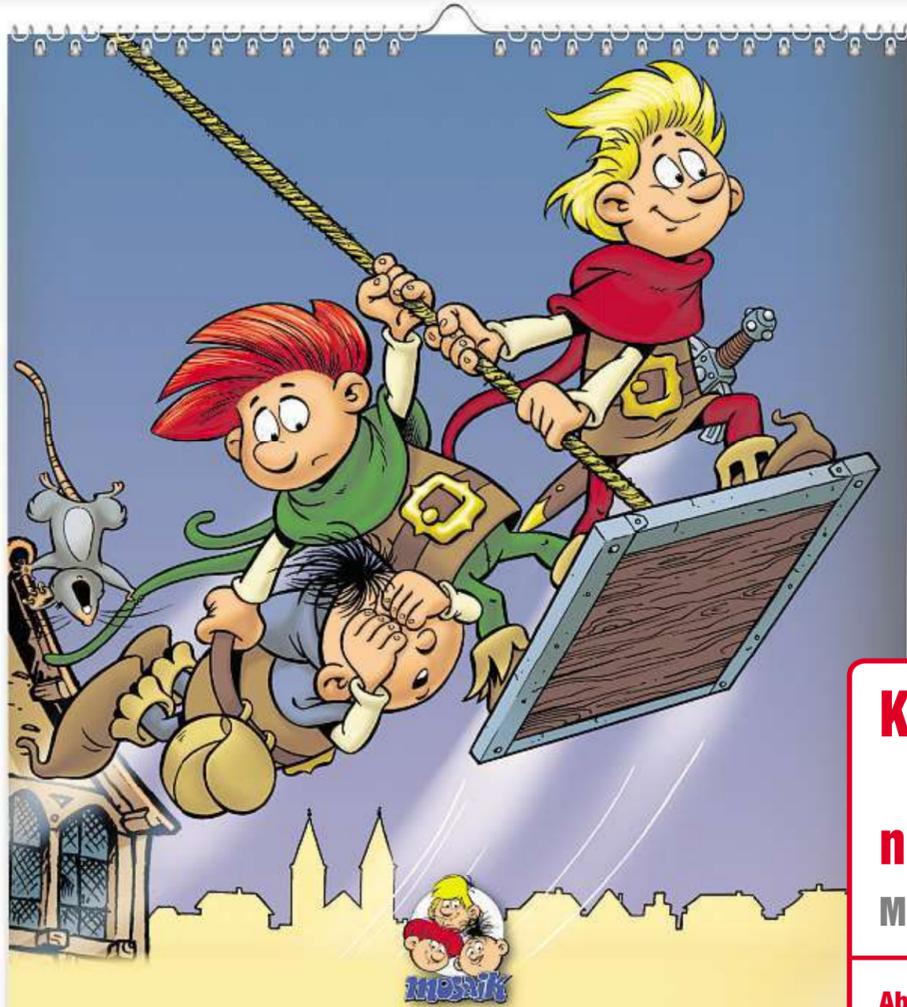
Telefonerotik
Echter Telefonsex! ☎ 0800-577 966 60

Erotikmassagen
>EINFÜHLSAME HÜBSCHE LILLY< sucht gefühlvolle Nähe und lustvolle Augenblicke! Nur Do/Fr ☎ 0371-4504265 + ☎ 0162-2053948

Weihnachtszeit, schönste Zeit bei Maria (dt.)! Kuscheln, Massagen uvm. mgl. Willkommen liebe Weihnachtsmänner von 9.30-17 U.! 0175-8076622

Achtung, da kommt Ihre Frau!
Kleiner Scherz! Viel Spaß beim Weiterlesen!

MEIN MOPO EXTRA



Abrafaxe-Kalender
2019

Mit den MOSAIK-Helden Abrax, Brabax und Califax durch das Jahr 2019.

Erlebt mit diesem A3-Wandkalender jeden Monat eine neue Zeichnung.

Kalender + MOPO
nur **4,90 €**
MOPO ohne Kalender 0,90 €

Abonnenten erhalten den Kalender für 2 Euro gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

Beim Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Den Kalender gibt's am **11.12.** in Deiner Chemnitzer Morgenpost.

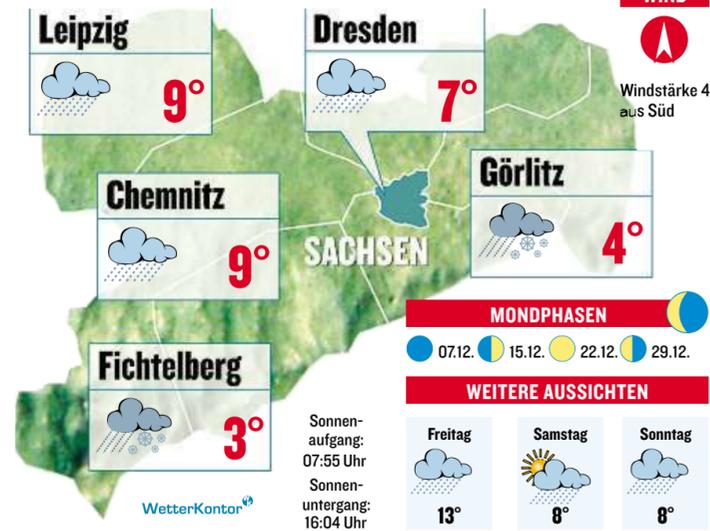
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE



HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Sie fühlen sich beflügelt und von Zuversicht und positiver Stimmung getragen. Schieben Sie jetzt einfach einmal alle Probleme von sich.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Bleiben Sie beruflich auf jeden Fall am Ball und strecken Sie Ihre Fühler in alle Richtungen aus. Sie bekommen lukrative Angebote.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Wenn auch etwas später als bei anderen, aber auch zu Ihnen kommt das Liebesglück. Zärtliche Stunden und erotische Highlights bleiben nicht aus.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Keiner Ihrer Freunde kann etwas dafür, wenn Sie mit sich nicht klar kommen. Sie fühlen sich angespannt und matt. Ruhen Sie sich richtig aus.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Sie sind seelisch und körperlich im Moment besonders belastbar. Freunde stehen nicht nur auf Abruf bereit, Freunde sollten gepflegt werden.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Faszinierende Ausstrahlung. Wenn Sie jetzt ausgehen, stehen Sie im Mittelpunkt. Vorsicht vor zu großer sportlicher Überanstrengung!
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Verlieren Sie nicht den Mut. Sie besitzen die Ausdauer, um die letzten Hindernisse für den erfolgreichen Abschluss einer Angelegenheit zu beseitigen.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Ein magischer Augenblick fasziniert Sie und lässt Sie alles vergessen. Der Sinn einer Partnerschaft besteht darin, die goldene Mitte zu finden.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Die Planeten heizen nun richtig ein und alles wird machbar. Super für eine neue Liebe oder für eine Auffrischung des Liebeslebens allgemein.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Suchen Sie sich jetzt gemeinsam mit Ihrem Partner eine Freizeitbeschäftigung, die Sie nach Belieben und ohne große Vorbereitung ausüben können.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Ein Thema lässt Sie und Ihren Partner nicht ruhen. Nur Offenheit bringt Sie jetzt weiter. Bringen Sie die Sache so schnell wie möglich in Ordnung.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Eine Geste oder Worte gehen Ihnen nicht mehr aus dem Kopf und Ihr Herz klopft heftig. Genießen Sie den Zauber dieser Gefühle.

WETTER HEUTE



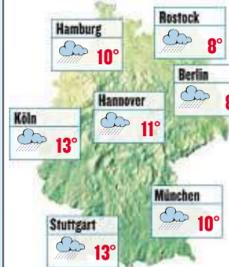
BIO-WETTER

Personen mit niedrigem Blutdruck leiden unter der Wetterlage. Bei ihnen kommt es zu Kopfschmerzen. Bei einer entsprechenden Vorbelastung steigt die Gefahr von Migräneattacken. Aufgrund einer verminderten Konzentrationsfähigkeit kann sich die Reaktionszeit verlängern.

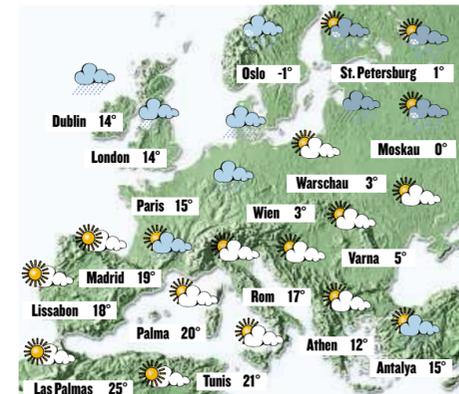
IN SACHSEN

Der Himmel ist meist stark bewölkt. Ab und zu fällt auch etwas Regen. In der Lausitz und im Erzgebirge kann örtlich auch Schnee oder gefrierender Regen mit Glätte dabei sein. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 und 9 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen frisch aus Süd. In der Nacht kühlt sich die Luft auf 8 bis 6 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	13-15°
Deutsche Nordseeküste	6-9°
Deutsche Ostseeküste	6-9°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	16-20°
Östliches Mittelmeer	15-23°
Kanarische Inseln	21-22°

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

7	8	6	5	9	2	3	4	1
5	1	4	3	7	8	9	2	6
9	3	2	6	1	4	8	5	7
2	7	3	9	8	6	5	1	4
8	4	9	1	2	5	7	6	3
6	5	1	4	3	7	2	9	8
3	6	7	2	5	1	4	8	9
4	2	8	7	6	9	1	3	5
1	9	5	8	4	3	6	7	2

6			4					
	1	4		9	6		5	3
					4			
1		9					6	2
			7					
2	9			8				4
		3						
7	6		4	5		3	9	
				6				8

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.
Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 33 32 22 67
Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. med. dent. Dietrich, Albert-Köhler-Straße 44, Tel. 22 00 27
Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr: Dr. Haensel, Ärztehaus Goethestraße 5-7, Tel. 24 09 10 40
Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 1 92 92
HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dipl.-Med. Michalke, Yorckstraße 35, Tel. 52 46 81 30
Apotheken 18-8 Uhr: Apotheke Poly-med, Yorckstraße 35, Tel. 52 46 81 00; Apotheke am Flughafen, Straße Usti nad Labem 2, Tel. 77 50 50
Tierärztlicher Notdienst: Gemeinschaftspraxis TA Jabke/TA Nitschke, Tel. 5 38 00 17

Anzeige
AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING

Auto&Freizeit GmbH
Röhrsdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz www.autoundfreizeit.com

WITZ DES TAGES

Es ist kurz vor Weihnachten, Fritz geht zu seiner Mutter und sagt: „Mama, Du kannst die Playstation vom Wunschzettel streichen, ich habe nämlich zufällig eine im Wand-schrank gefunden!“

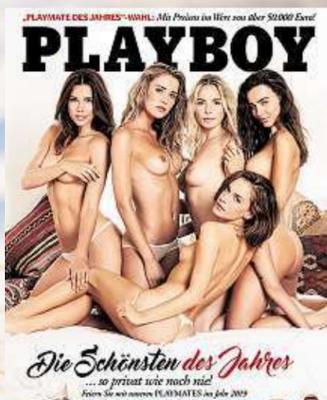


	8	5		1		4	9	
6	3		9	4			8	
				2			5	
7	4	9	5			6		
		2				1		
		6			7	5	3	4
9			3					
	7			5	6		1	2
	6	8		2		7	4	



Foto: Sasha Eisenman für Playboy Januar 2019

6.12.2018



Cover: Sachi Eyseland für Playboy Januar 2019

Chelsie will verwöhnt werden

Als ihr die Playboy-Hefte ihres Vaters in die Hände fielen, hat sich das Leben von Chelsie Aryn (26) verändert. Wollte sie zuvor noch Erzieherin werden, war ein neuer Traum geboren: ein Teil der Playboy-Familie zu sein. Und das hat Chelsie nun geschafft: Die 26-Jährige mit deutschen und japanischen Wurzeln ist die Miss Januar der aktuellen Ausgabe des Männermagazins. Und apropos Männer: „Ich möchte mit Zuneigung verwöhnt werden - und nicht mit Geld“, verrät Chelsie im Interview. Viel Geld ist aber auch nicht nötig, um sie glücklich zu machen. Denn nach eigenen Angaben ist das Playmate „süchtig nach Labello, Snickers und heißen Pommes“.



Mit Elvis Presley über die Straße

FRIEDBERG - Mit seinem legendären Hüftschwung lässt Elvis Presley (†42) seit dieser Woche in Friedberg Fußgänger die Straße passieren: Gleich drei Ampeln in der mittelhessischen Stadt zeigen statt des typischen Ampel-Männchens nun die Umrisse des „King of Rock'n'Roll“.

Das rote Licht zeigt den 1977 gestorbenen Sänger stehend am Mikro. Das grüne Signal präsentiert den Fußgängern Elvis' Hüftschwung. Die Polizei musste dem Vorhaben zunächst zustimmen. Passenderweise sind die Signalanlagen rund um den Elvis-Presley-Platz der Stadt zu finden. Presley war von Oktober 1958 bis März 1960 als Soldat in Friedberg stationiert und lebte während dieser Zeit im benachbarten Bad Nauheim. In beiden Städten ist der „King“ daher ein großes Thema. So gibt es in Bad Nauheim noch immer Pilger-

stätten, wo Fans Kerzen, Blumen oder kleine Geschenke für ihr Idol ablegen. Auch das jährliche „European Elvis Festival“ findet hier statt. Außerdem soll künftig eine Bronzestatue des Sängers eine Brücke in Bad Nauheim schmücken.

Surriles aus aller Welt



Foto: Uta/Frank Rumpenhorst

So sieht der Hüftschwung des „grünen“ Elvis aus.



„Weihnachten bei uns“

Wenn Matthias Reim mit Kim Fisher ...

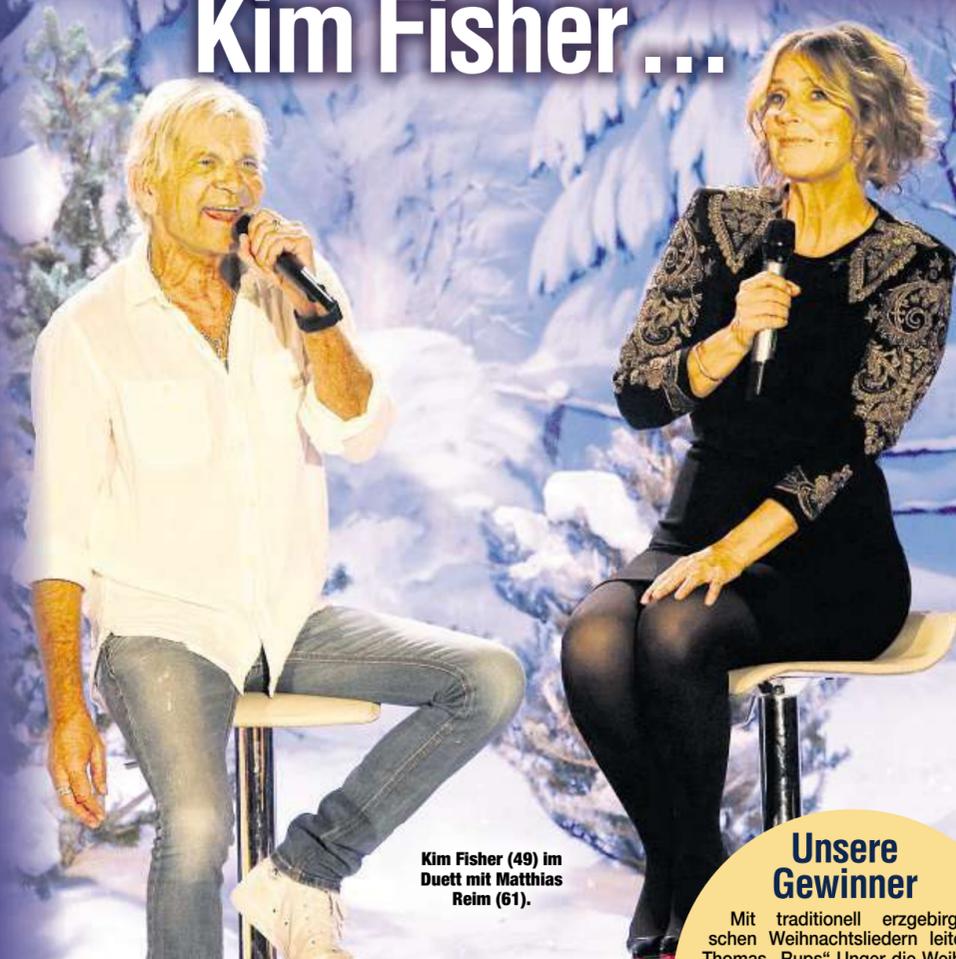
Traditionell präsentiert das MDR Fernsehen zur Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit die beliebte Sendung „Weihnachten bei uns“. Bereits zum fünften Mal präsentiert Kim Fisher (49) diese weihnachtliche Schlager-Show.



Sotiria Schenck (31), früher Sängerin der Band Eisblume, tritt jetzt solo auf.

Sicher werden die Fernsehzuschauer am 8. Dezember ab 20.15 Uhr wieder voll auf ihre Kosten kommen. In glanzvoll glitzernder Kulisse der Stadthalle Zwickau verbreiten auch diesmal namhafte Stars eine wohlige, vorweihnachtliche Atmosphäre. Sichtliches Vergnügen hat Kim Fisher etwa im gemeinsamen Duett mit Matthias Reim (61) mit „Last Christmas“. „Das machte uns beiden natürlich große Freude, weil wir uns ja schon lange kennen“, verrät die Moderatorin. Und setzt hinzu: „Und auch eine Zeit lang besser kannten ...“

Die Höhepunkte reihen sich dicht an dicht. Eine Überraschung für manche Zuschauer dürfte ein anderes Duett-Paar sein: Kerstin Ott (36) besingt mit Dieter „Maschine“ Birr (74) faszinierend und stark die „Seemannsweihnacht“. Besondere Interpreten hat auch das kleine Lied „Leise rieselt der Schnee“. Zusammen mit Charles Brauer (83) dieses innige Liedlein singen zu dürfen, das war die reinste Freude“, sagt Kim Fisher. „De Höner“ überbringen heimelige Weihnachtsstimmung, Sängerin Sotiria (31) gestaltet „Ein Licht für dich“. Ein Weltstar jedoch überstrahlt mit seiner Stimme und seinem Charme alle anderen Künstler: Star-Tenor Rolando Villazón (46).



Kim Fisher (49) im Duett mit Matthias Reim (61).

Fotos: Malzdorf

Unsere Gewinner

Mit traditionell erzebirgischen Weihnachtsliedern leitet Thomas „Rups“ Unger die Weihnachtszeit ein. Sein neues Album „Weihnachten mit Rups“ geht an folgende Gewinner: Sonja G. aus Coswig, Irene V. aus Dresden, Elvira N. aus Thalheim, Sabine B. aus Freiberg und Rainer J. aus Kamenitz. Herzlichen Glückwunsch!

Sie veröffentlichen eine erfolgreiche CD nach der anderen

Die singenden Priester

Diese drei Herren sind wirklich echte katholische Priester. Sie haben es geschafft, christliche Mystik in moderne Musikformen zu wandeln.

Dies war sicherlich mit dem Beginn im Jahre 2011 nicht abzusehen: Pater Rhabanus Petri, Pater Vianney Meister und der Priester Andreas Schätzle übertrafen gleich mit ihrem ersten Album „Spiritus Dei“ alle Erwartungen. „Wir erreichten Gold in Deutschland und auch Gold in Österreich“, sagt Priester Andreas Schätzle. Nach weiteren Alben 2012, 2015 und 2017 folgt jetzt das Album „Das Beste“.

Die Pläne der „Priester“ gehen schon weiter. Im nächsten Jahr soll wieder eine neue CD herauskommen, verspricht Schätzle: „Das werden Lieder zu Ostern und Pfingsten sein.“ Danach ist eine große Tournee geplant. Alle drei haben von jeher



Die Weihnachtszeit hat begonnen: Priester Andreas Schätzle (v.l.), Pater Rhabanus Petri und Pater Vianney Meister vor einem Christbaum.

große Freude an der Musik, schließlich üben die Priester das auch beruflich aus. Pater Vianney ist erster Vorsänger in seinem Kloster, Pater Rhabanus als Prior ebenfalls. Andreas Schätzle, der studierte Musiker, ist seit 2005 Programmleiter des christ-

lichen Senders „Radio Maria“. „Die Priester“ bedienen sich aus über 1200 Jahren Musikgeschichte, mischen etwa gregorianische Choräle mit erlesenen Popsounds und lassen dabei neue sphärische Klänge entstehen. Stephan Malzdorf

Unser CD-Tipp

„Das Beste“ der Priester

22 verschiedene Titel lassen die Zuhörer in eine andere Klangwelt entgleiten. Aber auch die Songs „Über sieben Brücken“ von Karat, „Dieser Weg“ von Xavier Naidoo oder zum Schluss die lieblichen Weihnachtslieder machen dieses Album (Electrola) zu einem Hörgenuss. Wir verlosen für unsere Leser drei Exemplare. Schreiben Sie bis zum 11. Dezember eine Postkarte an die Morgenpost, Oststra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Das Beste. Viel Glück!



Fotos: Stephan Malzdorf, PR

MORGENPOST

Erste Details zum Sorgerecht

Bis vor Kurzem wollte Angelina Jolie (43) noch das alleinige Sorgerecht für ihre Kinder.

Zu Brad Pitts (54) Erleichterung ist sich das einstige Traumpaar doch noch einig geworden.

So teilen Brangelina ihre Kinder auf

LOS ANGELES - Dass sich Angelina Jolie (43) und Brad Pitt (54) im Streit um das Sorgerecht für ihre Kinder jemals einig werden, damit hat wohl kaum noch jemand gerechnet.

Doch dann die Überraschung vor wenigen Wochen: Jolies Anwältin Samantha Bley gab bekannt, dass die beiden Schauspieler zu einer ersten außergerichtlichen Einigung gekommen sind (MOPO berichtete). Zwar

sind die Inhalte streng vertraulich, trotzdem sickern nun erste Details durch.

Wie das US-Portal „The Blast“ berichtet, erhalte Pitt zunächst weniger als 50 Prozent des Sorgerechts, das soll sich in Zukunft aber ändern. Sein Anteil werde demnach etappenweise anstei-

gen. Am Dienstag sei diese Vereinbarung auch ganz offiziell bei Gericht eingereicht worden. Somit hat der Streit um Maddox (16), Pax (14), Zahara (13), Shiloh (12), Vivienne und Knox (beide 10) nun ein Ende gefunden - und die Kinder können die Weihnachtszeit doch noch genießen.

Seit 1982 schlüpft Sylvester Stallone (72) in die Rolle des „Rambo“.

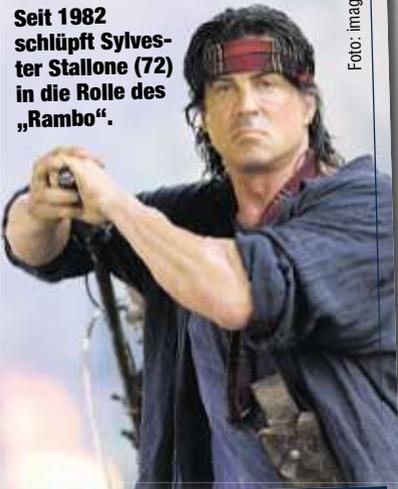


Foto: imago

Macht Stallone auch mit „Rambo“ Schluss?

NEW YORK - Die Box-Handschu- che von „Rocky Balboa“ hat Sylvester Stallone (72) bereits an den Nagel gehängt, nun ist auch die letzte Klappe für „Rambo 5“ gefallen. Ist damit das Aus für den nächsten Helden besiegelt?

Auf Instagram postete der Schauspieler ein Video, das ihn unmittelbar nach seiner letzten Aufnahme am Set zeigt. Darin erklärt er schon fast wehmütig, dass es seit dem ersten „Rambo“-Film im Jahr 1982 eine „großartige Reise“ gewesen sei. Geäußert hat er sich zu einem möglichen Ende aber noch nicht. Der fünfte Teil soll im Herbst 2019 in die Kinos kommen.

Matthias Schweighöfer will in die USA ziehen



Amerika hat offenbar das Herz von Matthias Schweighöfer (37) im Sturm erobert. Nachdem er im Sommer bereits einen Monat in den USA verbrachte, will er seiner Heimat nun ganz den Rücken kehren. „Ich möchte für eine Weile nach Amerika ziehen. Hollywood und allgemein das Leben in den Staaten haben mich schon immer fasziniert“, erklärt Schweighöfer in der „Gala“. Wann genau, hat er aber noch nicht verraten.



Foto: dpa/Jens Kalaene

Matthias Schweighöfer (37) könnte Deutschland demnächst verlassen, um in den USA zu leben.

Studie kürt Jessica Alba zum schlechtesten Hollywood-Star

Jessica Alba (37) verdient mittlerweile ihr Geld mit einer eigenen Beauty-Linie.



Foto: imago

LOS ANGELES - Kaum zu glauben! Laut einer aktuellen Studie ist Jessica Alba (37) wohl die schlechteste Schauspielerin der vergangenen 20 Jahre. Zumindest sorgte die Schönheit in dieser Zeit für die meisten Kino-Flops. Zu diesem Ergebnis kommt das britische Vergleichsportall „GoCompare.com“, welches Filmkritiken der vergangenen zwei Jahrzehnte unter die Lupe genommen hat. Filme mit Alba kamen dabei besonders schlecht an. Der Studie zufolge erhielt nur einer ihrer Filme in all den Jahren eine positive Bewertung: „Sin City“. Der Rest - ob „Fantastic Four“ oder „Der Glücksbringer“ - fiel kläglich durch.

Fotos/Montage: imago

Allerlei

Märchen für Erwachsene

ROCHLITZ - Schlösser waren schon immer eine gern genutzte Kulisse für Märchen. Schloss Rochlitz (Sörnziger Weg 1) macht sie deshalb in diesem Jahr zum Thema seiner Weihnachtsführungen. Heute um 18 Uhr schlägt Märchenfee Caroline ihr Märchenbuch auf und erzählt von den Bräuchen und Traditionen, die es in der Adventszeit über die Jahrhunderte hinweg im Schloss gegeben hat. Wer dabei sein möchte, zahlt 10,50 Euro, ermäßigt 8 Euro (inklusive einem Becher Glühwein und einer kleinen Leckerei aus der Schlossküche). Eine Anmeldung unter Telefon 03737/49 23 10 ist nötig.

Comedy

Beziehungsdickicht

STOLLBERG - „Caveman“ hat seinen ganz eigenen Blick auf die Beziehung von Mann und Frau. Im „magischen Unterwäschekreis“ begegnet Tom, Held im Beziehungsdickicht, seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an jahrtausendealter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen. Eine Tatsache, die die menschliche Evolution bis heute nicht hat ändern können ... Im Bürgergarten Stollberg (Hohensteiner Straße 16) schaut „Caveman“ heute, 19.30 Uhr, vorbei. Eintritt: ab 23 Euro.

Ein Kultsketch mal anders

CHEMNITZ - „The same procedure as every year!“ ist ein Satz, der zu Silvester gehört wie Butler James zu seiner Miss Sophie. Dorothea Kriegel und Christian Kühn (Foto) von der Comödie Dresden interpretieren „Dinner for one“ heute, 19.30 Uhr, in der Stadthalle Chemnitz (Theaterstraße 3) auf ihre eigene Art und lüften so manches Geheimnis des Kultsketches: Die Reporter Björn und Leni sind auf Spurensuche für eine ganz heiße Story. Sie gelangen in das altherwürdige Haus der legendären Miss Sophie, um herauszufinden, was Millionen von Fans bisher nur erahnen konnten ... Restkarten: ab 25 Euro, ermäßigt ab 20 Euro.



Foto: PR/Christian Barz

CHEMNITZ - Wenn Santiano (Foto) auf die Bühne gehen, dann kreischen die Möwen, peitscht der Wind und bäumt sich das Schiff im Sturm auf. Die Musiker sind eine regelrechte Naturgewalt voller Mannschaftsgeist. Auf dem vierten Studioalbum, das wie die aktu-

elle Tour „Im Auge des Sturms“ heißt, loten sie die Grenzen ihrer Welt aus. Seite an Seite mit den großen Entdeckern und Abenteurern der Geschichte stoßen die Männer aus dem Norden dabei ohne Scheu bis in die Tiefen der Meere vor. Sie drücken im richtigen Moment aufs

Tempo, halten aber auch an der passenden Stelle mal inne. Für ihre Tour haben sie noch einige Zusatztermine in ihren Kalender aufgenommen. Einer davon führt sie heute, 20 Uhr, in die Stadthalle Chemnitz (Theaterstraße 3). Tickets gibt's ab 37,90 Euro.

Advent im alten Schloss

SCHLETTAU - Im Schloss Schlettau (Schloßplatz 8) gibt's heute zum Nikolaustag den Konzertabend „Advent im alten Schloss“. Zu Gast sind die „Dresdner Bach-Solisten“ in der Besetzung Trompete, Violine und Violoncello mit Joachim Karl Schäfer, MinJung Kang und Uwe Hirth-Schmidt. Alle drei stehen auch für Gespräche zur Verfügung. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Rittersaal. Die Karten kosten 16 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Konzert

Stimmen und Stimmungen

CHEMNITZ - Das Weltecho Chemnitz (Annaberger Straße 24) lädt heute wieder zur Reihe „All That Jazz“ ein. Zu Gast ist die Spielvereinigung Sued. Die 18-köpfige Mannschaft sucht sich immer wieder Verstärkung durch namhafte Gäste. Heute ist es Jan Schreiner. Der Bassposaunist gehört zu den wenigen deutschen Posaunisten, die beharrlich eigene Pfade austreten und immer auf der Reise bleiben. Gemeinsam präsentieren sie ein Fest der Stimmen und Stimmungen. Los geht's 20 Uhr. Die Karten kosten 15 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Alles nur Theater

CHEMNITZ - Mit viel Musik und den passenden Worten nimmt Regisseur und Ensemblemitglied Matthias Winter das mitunter turbulente und kuriose Theaterleben liebevoll und selbstironisch aufs Korn. Das Ergebnis sehen Sie heute, 21.30 Uhr, bei „Alles nur Theater“ im Operncafé Chemnitz (Theaterplatz). Die Bühnenstars Sylvia Schramm-Heilfort und Claudia Müller-Kretschmer machen mit Tastengott Jeffrey Goldberg jede Menge Musik. Die Karten kosten 15 Euro.

Männerfreundschaft

CHEMNITZ - Oscars Freund Felix ist selbstmordgefährdet, weil seine Frau die Scheidung will. Oscar bietet ihm an, bei ihm zu wohnen. Anfangs scheint die Männerwirtschaft zu klappen, aber die beiden manövrieren sich immer mehr in ein urkomisches Beziehungs-Chaos hinein. Bald merkt Oscar, dass die Männer-WG zum eheähnlichen Haushalt wird - also muss schnell ein Date mit Frauen her. Ob das erfolgreich ist, zeigt das Fritz-Theater

(Kirchhoffstraße 34-36) heute, 19 Uhr, morgen und am Sonnabend, 20 Uhr, sowie am Sonntag, 15 Uhr, bei „Ein seltsames Paar“ (Foto). Eintritt: 16 Euro ermäßigt ab 8 Euro, heute zum Theaterstag 12 Euro.



Foto: PR

Theater

Magische Musik

CHEMNITZ - Ausgangspunkt des Liederabends „Die magische Stimme“ (heute, 20 Uhr, Schauspielhaus Chemnitz, Zieschestraße 28) ist der berühmte Kastrat Carlo Broschi. Er wurde vor der Pubertät kastriert, um seine glockenhelle Knabenstimme zu erhalten, und als Farinelli zum Megastar des Barocks. Davon ausgehend, schauen Steffan Claußner und Marko Bullack fantasievoll und mit einem Augenzwinkern auf grandiose Gesangskünstler aus Vergangenheit und Gegenwart und erkunden die Wirkung von Stimme und Musik. Eintritt: 12 Euro.

Unknown User 2: Dark Web

Horror aus dem Laptop

Immer wieder entstehen neue Film-Genres respektive Sub-Genres. Zu den erst unlängst entstandenen Filmtypen gehört auch der sogenannte Desktop-Film. Das sind Kinowerke, deren Handlung sich gänzlich oder fast ausschließlich auf einem Computer- oder anderen Bildschirmen abspielt.

Im Sommer vor drei Jahren erreichte „Unknown User“ die deutschen Kinos. Ein Film, der von einer Schülerin berichtet, die nach einem Alkohol-Absturz von anderen Jugendlichen in den Suizid getrieben wird. Nach dem Erfolg des Horror-Thrillers kommt nun eine Fortsetzung. Auch der neue Film von Stephen Susco erzählt seine Geschichte in Echtzeit auf einem Computermonitor. Es geht um den 20 Jahre alten Matias (Colin Woodell), der in einem Café auf einen Laptop stößt und diesen mit nach Hause nimmt. Schnell allerdings muss Matias feststellen, dass das Gerät ein schreckliches Geheimnis birgt.

Fazit: So funktioniert der Horror im Internet-Zeitalter.



Foto: Universal Pictures

Verstört: Matias (Colin Woodell) hat Unheimliches auf dem Laptop entdeckt.

100 Dinge

Verzicht üben: Paul (Florian David Fitz, l.) und Toni (Matthias Schweighöfer) müssen sich eine Badewanne teilen.



Foto: Warner Bros

Ziemlich beste Freunde

In dieser deutschen Komödie mit aufklärerischem Subtext üben sich Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer in der hohen Kunst der Beschränkung.

Unsere Urgroßeltern, so teilt es uns dieser Film gleich zu Beginn mit, besaßen gerade einmal 57 Gegenstände. Heute besitzen wir im Schnitt um die 10 000 Dinge. Dinge, die unser Leben auf eine bestimmte Art und Weise im Griff haben. Florian David Fitz (Regie und Hauptdarsteller) und sein Mitstreiter Matthias Schweighöfer (Darsteller und Produzent) nehmen sich, in einer so eingängigen wie nachdenklich stimmenden Komödie, des Themas an.

In „100 Dinge“ geht es um eine Wette, um viel Geld und darum, dass es Sachen gibt im Leben, die wertvoller sind als ein Smartphone. Auf der Darstellerbank finden sich Mimen wie Maria Furtwängler, Hannelore Elsner, Katharina Thalbach, Miriam Stein, Wolfgang Stumph.

Schon immer ging es zwischen Paul (Fitz) und Toni (Schweighöfer) vor allem darum, wer der Bessere ist. Zwar können die beiden nicht ohneeinander, nach eigenem Bekunden sind sie gar „beste Freunde“ - vor allem die eine

Geschichte aus der 12. Klasse aber (es ging um ein Mädchen), die wird wohl immer zwischen ihnen stehen. Was die beiden Berliner indes nicht daran hindert, eine gemeinsam entwickelte App für viel Geld an einen Mark-Zuckerberg-Verschnitt aus den USA zu veräußern.

Bei einer feuchtfröhlichen Party jedoch kommt es zu einer folgenschweren Wette: 100 Tage lang müssen die beiden auf alle Gegenstände verzichten. Tagtäglich kommt nur ein Ding zurück, sei es eine Unterhose, sei es ein Mantel oder das geliebte Handy. Für zwei so konsumfixierte Menschen wie Toni und Paul ist das eine echte Herausforderung.

Auch wenn der Humor nicht immer zündet, so gibt es doch manch hübschen Moment in diesem Film. Vor allem Maria Furtwängler macht auf sich aufmerksam. Sie gibt eine Riesen-Zicke mit einer riesigen Brille, der Fitz als Drehbuchautor einige knallige Sätze in den Mund legt.

Fazit: Nicht völlig überzeugend, aber recht unterhaltsam. Matthias von Viereck

Tabaluga - Der Film

Kleiner Drache will Feuer spucken

Die Protagonisten des bunten Animationsabenteuers tragen Namen wie Arktos, Lilli, Bully, Limbo oder Kolk. Nicht zu vergessen: den eigentlichen Star des 85-Minütters, den kleinen hellgrünen Drachen Tabaluga.

Nach dem Tod seiner Mutter lebt der Kleine zusammen mit Bully (einem Käfer), seinem Ziehvater Kolk (einem Raben) und weiteren Freunden in dem

paradiesisch anmutenden Grünland. So glücklich aber, wie er sein könnte, ist Tabaluga nicht: Weder mit dem Fliegen noch mit dem Feuerspeien will es klappen.

Ein Streifen von Sven Unterwaldt. Prominente aus Film und Musik wie Yvonne Catterfeld, Rufus Beck, Michael „Bully“ Herbig und Heinz Hoernig leihen den Protagonisten ihre Stimmen.

Fazit: Charming Spaß für die ganze Familie.

Auf der Suche nach dem Feuer: der kleine grüne Drache Tabaluga mit Freundin Lilli und Schneemann Arktos.



Foto: Sony Pictures

Widows - Tödliche Witwen

Halten zusammen, auch in der Sauna (v.l.): Linda (Michelle Rodriguez), Veronica (Viola Davis) und Alice (Elizabeth Debicki).



Foto: Twentieth Century Fox/France

Es geht um ihr Leben

Als eine Gruppe Gangster nach einem Geldraub bei einer Explosion ums Leben kommt, planen die Witwen der Männer ihren nächsten Coup. Der Thriller von Steve McQueen ist die Neuverfilmung einer britischen Fernsehserie.

britischen TV-Serie „Widows“ aus den 80er-Jahren. Die wurde schon 2002 als Miniserie erneut für den US-Markt verfilmt. Während die Handlung dafür stark verändert wurde, bleibt der neue Kinofilm näher am Original. Statt in London spielt die Handlung in Chicago, das McQueen in bedrückend düsterer Optik samt seiner Schattenseiten zeigt.

Eine Explosion verändert das Leben von Veronica Rawlings (Viola Davis). Nach einem Geldraub stirbt ihr sanftmütiger, aber krimineller Ehemann Harry (Liam Neeson) mit drei Komplizen, als der Fluchtwagen im Kugelhagel der Polizei explodiert. Zeit zum Trauern bleibt Veronica nicht, denn der Beklaute Jamal Manning (Brian Tyree Henry) verlangt die gestohlenen zwei Millionen Dollar von ihr zurück. „Weil's um mein Leben geht, geht's jetzt auch um Deins“, droht er der Witwe. Veronica hat einen Monat Zeit.

Die Geschichte ist nicht neu. Der Thriller von US-Regisseur Steve McQueen basiert auf der

Mit zwei anderen Witwen plant Veronica den Coup, den Harry als Nächstes durchführen wollte. Die toughere Mutter Linda (Michelle Rodriguez) verlor mit dem Tod ihres Mannes auch ihr Modegeschäft; die in der Ehe misshandelte Alice (Elizabeth Debicki) will sich nichts mehr gefallen lassen. Als Vierte stößt die gutherzige Belle (Cynthia Erivo) dazu.

McQueen hat den Film als düsteren, mitunter deprimierenden Thriller mit realistischen Protagonisten inszeniert. Die Besetzung ist hervorragend, der Streifen spannend. Er ist auch eine zeitgemäße Geschichte

Kino-Charts: Die TOP 5

- 1 Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen** Fantasyfilm - 3. Woche (384 673 Besucher)
- 2 Der Grinch** Weihnachts-Trickfilm - 1. Woche (332 918 Besucher)
- 3 Bohemian Rhapsody** Fantasyfilm - 5. Woche (134 763 Besucher)
- 4 Der Nussknacker und die vier Reiche** Fantasyfilm - 5. Woche (57 154 Besucher)
- 5 25 km/h Roadmovie** - 5. Woche (43 563 Besucher)

Zahlen: 29.11. bis 2.12.2018. Quelle: Media Control

CHEMNITZ
CINESTAR AM ROTEN TURM
Neumarkt 2 • Tel. 0371 6663660

BUNDESSTART: 100 Dinge
tgl. 14.40; 17.20; 19.30; Do.-Sa. + Di. 22.20; Sa. 12.50; 11.10 Uhr

BUNDESSTART: Anna und die Apokalypse
Do.-Sa. + Di. 20.20; 22.50; So.-Mi. 20.30; Mi. 20.50 Uhr

BUNDESSTART: Unknown User: Dark Web
tgl. 18.25; 20.40; Do.-Sa. + Di. 23.13 (OV) Do.-Sa. + Di. 20.40 Uhr

Widows – Tödliche Witwen
tgl. 19.50; Do.-Sa. + Di. 22.40 Uhr

BUNDESSTART: Tabaluga – Der Film
tgl. 14.10; Do.-Sa. + Mo.-Mi. 16.30; Sa. + So. 10.20; 12.10; (BD) Fr. + Di. 16.30 Uhr

Roma (OV)
Do. 20; So. 17; Mi. 14 Uhr

Peppermint: Angel Of Vengeance
Do.-Sa. + Di. 23.10 Uhr

Der Grinch
Do.-Sa. + Di. 16.20; Sa. + So. 12.13 (BD) tgl. 15.30; 17.45; 20.50; Sa. + So. 11.13; 13.15 Uhr

Geister der Weihnacht – Augsburgs Puppenkiste
So. 12; 13.30 Uhr

Burn The Stage: The Movie (OV)
So. 12 Uhr

Verschöpfung
Do.-Sa. + Di. 23.20 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Do.-Di. 13.40; Do.-Sa. + Mo. 16.40; Do.-Sa. + Di. 22.50; Fr.-Mi. 19.40; Sa. + So. 10.40; Mi. 16.50; (BD) tgl. 14.20; 17.30; 20.20; Sa. 11.20 Uhr

Night School
tgl. 14.20; Do.-Sa. + Di. 22.30 Uhr

Nur ein kleiner Gefallen
tgl. 18.10; 20.10 Uhr

Operation: Overlord
Do. 23; Fr. + Sa. + Di. 22.40 Uhr

Elliot – Das kleinste Rentier
tgl. 14.50; Sa. + So. 11.50 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche
tgl. 13.40; Sa. + So. 11.10; (BD) tgl. 15.55 Uhr

Halloween
Do. + Fr. + Di. 23.30; Fr. + Sa. + Mi. 20.50 Uhr

25 km/h
tgl. 17.10 Uhr

Bohemian Rhapsody
tgl. 13.50; 16.50; 19.50 Uhr

Johnny English – Man lebt nur dreimal
tgl. 16.05 Uhr

Der Vorname
tgl. 18.10 Uhr

Smallfoot – Ein eisiges Abenteuer
Sa. 11 Uhr

A Star Is Born
Sa. 11 Uhr

Die Unglaublichen 2
Sa. + So. 11.10 Uhr

Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberrücken
tgl. 20.30 Uhr

Pettersson & Findus – Findus zieht um
Sa. + So. 12.30 Uhr

Das krumme Haus
tgl. 17.30; Do.-Sa. + Di. 22.50 Uhr

PREVIEW: Mary Shelley
Mo. 20.15 Uhr

CLUBKINO SIEGMAR
Zwickauer Straße 425 • Tel. 0371 851971

Der Klang der Stimme
Mo.-Mi. 20 Uhr

Der Trafikant
Fr.-So. 18.30 Uhr

25 km/h
Do.-Sa. 21; Mo.-Di. 18 Uhr

Smallfoot – Ein eisiges Abenteuer
Fr.-So. 16.15 Uhr

Durch die Wand
Mo.-Mi. 20.30 Uhr

Der Buchladen der Florence Green
Do.-Sa. 20 Uhr

Heimat bewegt
Mi. 18 Uhr

Ein Mann namens Ove
Do. 18 Uhr

METROPOL
Zwickauer Straße 11 • Telefon 0371 304604

Verschöpfung
Do. 22.30; Fr. 19.45; Sa. 18; So. 22; Di. 20.30; (OmU) Mi. 20.30 Uhr

Juliet, Naked
Fr. + So. 17.30; Sa. 16; Mi. 11; (OmU) Mi. 18.30 Uhr

Elliot – Das kleinste Rentier
Fr. 15.30; Sa. 14.50; 16; 15.30 Uhr

#Female Pleasure
Do. 17.30 Uhr

Kosmische Brocken – Zappa und die Deutschen
Do. 20 Uhr

Bohemian Rhapsody
Sa. 20.30; So. 19.30; Di. 17.45 Uhr

WELTECHO
Annaberger Straße 24 • Telefon 0371 9188055

Der Vorname
Do. + Sa. - Mi. 19 Uhr

Touch Me Not
Do. + So. - Mi. 21 Uhr

ZWICKAU FILMPALAST ASTORIA
Poetenweg 6 – 8 • Telefon 0375 3536410

BUNDESSTART: 100 Dinge
tgl. 17.25; Do.-Sa. + Di. + Mi. 14.45; Do. 20; Fr.-Mi. 20.20; Fr. + So. 22.55 Uhr

BUNDESSTART: Widows – Tödliche Witwen
tgl. 19.45; Fr. + Sa. 22.40 Uhr

BUNDESSTART: Tabaluga – Der Film
Do. 14.50; 17.10; Fr. + Di. 13.50; Sa. + So. 12.25; Sa. + So. + Mi. 13.50; 16; So. 10.20; Mo. 16; (BD) Fr. + Di. 16 Uhr

Roma
Do. 20; So. 17; Mi. 14 Uhr

Der Grinch
Do. 15; Fr.-Sa. + Di. + Mi. 15; 18.10; So. 10.30; Mo. 18.10; (BD) tgl. 17.15; 20.05; Sa. + So. 12.45 Uhr

Geister der Weihnacht – Augsburgs Puppenkiste
So. 10.30; 13 Uhr

Verschöpfung
Fr. + So. 22.40 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
tgl. 17.30; 20; Do.-Sa. + Di. + Mi. 14.30; Fr. + So. 22.40; (BD) Do. 19.30; Fr.-Sa. + Di. + Mi. 17.05; 19.30; Fr. + So. 22.30; Mo. 17.05 Uhr

Night School
Fr. + So. + Di. + Mi. 15 Uhr

Aufbruch zum Mond
Fr. + So. 22.20 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche
Do. 14; Fr. + Sa. + Di. + Mi. 14.50; 17.20; Sa. + So. 12.20; So. 14.40; Mo. 17.20 Uhr

Halloween
Fr. + So. 23 Uhr

Bohemian Rhapsody
Do.-Sa. + Di. + Mi. 16.45; Fr.-Mi. 19.40 Uhr

25 km/h
Do. + So. 14.55 Uhr

Johnny English – Man lebt nur dreimal
Sa. + So. 12.25 Uhr

Der Vorname
Fr.-So. + Di. + Mi. 14.55 Uhr

Smallfoot – Ein eisiges Abenteuer
Do.-Sa. 14.30; So. 10.15 Uhr

Die Unglaublichen 2
So. 10.45; Di. 14.05 Uhr

Girl
So. 17.15; Mo. 17.15; 20.15 Uhr

Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberrücken
Fr.-So. + Di. + Mi. 19.50 Uhr

Das Haus der geheimnisvollen Uhren
Sa. + So. 12.35 Uhr

Pettersson & Findus – Findus zieht um
So. 10.35 Uhr

Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub
Sa. 12.30; So. 10.15 Uhr

Sneak Preview
Mo. 18 Uhr

CRIMMITSCHAU
CINESTAR FILMPALAST
Friedrich-August-Straße 1b • Telefon 03742 937393

BUNDESSTART: 100 Dinge
tgl. 17.10; 19.50; Fr. + So. 22.40; Fr.-Sa. + Di. 14 Uhr

Der Grinch
Fr.-So. + Di. 14.40; Fr. + So. 19.40; Sa. + So. 11.40; (BD) tgl. 17 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Sa. + So. 11.30; (BD) tgl. 16.40; 19.30 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche
Fr.-So. + Di. 14.30; (BD) Sa. + So. 11.30 Uhr

Bohemian Rhapsody
Do. + So. - Mi. 19.40; Fr. + So. 22.15 Uhr

Halloween
Fr. + So. 22.40 Uhr

MARIENBERG
MOVIE KINOCENTER
Freiberger Straße 14 • Telefon 03735 62910

Der Grinch (3D)
Do. + Fr. + Mo.-Mi. 17.50; Sa. + So. 15.30; 17.30 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Sa. + So. 17.20; (BD) 19.30 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche
Do. + Fr. + Mo.-Mi. 17.15; Sa. + So. 15.15 Uhr

Bohemian Rhapsody
Do. + Fr. + Mo.-Mi. 19.20; Sa. + So. 20 Uhr

ANNABERGER
GLORIA FILMPALAST
Buchholzer Straße 10 • Telefon 03733 23126

BUNDESSTART: 100 Dinge
tgl. 17.45; 20; Do.-Sa. + Di. + Mi. 15.30 Uhr

BUNDESSTART: Tabaluga – Der Film
tgl. 15.45; 17.45; Sa. + So. 13.45 Uhr

Der Grinch
tgl. 15.45; Do.-Sa. + Di. + Mi. 18; Sa. + So. 13.30 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Do. + Sa. + Di. + Mi. 20 Uhr

Bohemian Rhapsody
Do.-Sa. + Di. + Mi. 20 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche
Sa. + So. 13.15 Uhr

Wir sind Champions
Mo. 18; 20.15 Uhr

MITTWEIDA FILMBÜHNE
Theaterstraße 1 • Telefon 03727 3142

BUNDESSTART: 100 Dinge
tgl. 15; 17; 20 Uhr

BUNDESSTART: Tabaluga – Der Film
tgl. 15.30; Do.-Sa. + Mo.-Mi. 17.30 Uhr

Der Grinch
tgl. 15.15; (BD) Fr.-Mi. 17.45 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen (3D)
So. 10.30 Uhr

Bohemian Rhapsody
tgl. 19.30 Uhr

Intrigo: Tod eines Autors
Do. + So. 17.15 Uhr

FREIBERG
KINOPOLIS
Chemnitzter Straße 133 • Telefon 03731 676869

BUNDESSTART: 100 Dinge
Do.-Sa. + Mo.-Mi. 17.50; 20.20; Do. + Fr. + Di. + Mi. 15.30; Fr. + So. 22.40; Sa. 15.20; So. 14.45; 17.30; 20.05; Mo. 15.15 Uhr

BUNDESSTART: Tabaluga – Der Film
Do.-Sa. + Mo. + Di. 15.40; 17.45; Sa. 13.20; So. 12.50; 15.10; 17.20; Mi. 16; 17.40 Uhr

Der Grinch
Do. + Fr. + Di. 15.40; 17.55; Sa. + Mo. 15.40; 17.45; Sa. 13.30; So. 10.30; 13; 15.15; 17.15; Mi. 17.55; (BD) Do.-Sa. + Mo. + Di. 17.40; Sa. + So. 15.30; So. 17.20; Mi. 18.10; (BD) OV) Mo. 20 Uhr

Was uns nicht umbringt
Do. + Fr. + Di. + Mi. 20; Sa. + Mo. 19.55; So. 19.30 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Do. + Di. 19.45; Fr. + So. 17.35; 22.35; Mo. 17.35; (BD) Do. + So. + Di. + Mi. 17.35; Fr. + Sa. + Mo. + Mi. 19.45; Sa. + So. 19.30 Uhr

Aufbruch zum Mond
Fr. + So. 20.20 Uhr

Nur ein kleiner Gefallen
Do. + Sa. + Di. 20.20 Uhr

Night School
Fr. 22.45; Sa. 22.35 Uhr

Elliot – Das kleinste Rentier
Do. + Fr. + Di. + Mi. 15.30; Sa. + So. 13.15 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche
Do.-Sa. + Mo.-Mi. 15.30 Uhr

Bohemian Rhapsody
Do.-Sa. + Mo. + Di. 19.50; So. 19.40; Mi. 20.15 Uhr

Johnny English – Man lebt nur dreimal
Sa. 13.15 Uhr

Der Vorname
So. 10.30 Uhr

Smallfoot – Ein eisiges Abenteuer
Sa. 13.15; So. 12.45 Uhr

Die Unglaublichen 2
So. 10.30 Uhr

Pettersson & Findus – Findus zieht um
So. 10.30 Uhr

Domröschen
So. 13 Uhr

Die Nacht der Nächte
Mo. 14.30 Uhr

Transsibirische Eisenbahn (Golden Globe Reisefilme)
So. 10.30 Uhr

Sneak Preview
Mi. 21 Uhr

AUE
NICKEL ODEON KINO-CENTER
Oststraße 29 • Telefon 03771 553287

BUNDESSTART: Tabaluga – Der Film
tgl. 17.15; Sa. + So. 14.45 Uhr

Der Grinch (BD)
tgl. 17.15; 19.45; Sa. + So. 14.45 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen (3D)
tgl. 17; 19.30; Sa. + So. 14.30 Uhr

Bohemian Rhapsody
tgl. 19.30 Uhr

Der Nussknacker und die vier Reiche
tgl. 17.15; 19.30; Sa. + So. 14.45 Uhr

HOHENSTEIN-ERNSTHAL
CAPITOL-FILMTHEATER
Conrad-Clauß-Straße 2b • Telefon 03723 42848

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Do. + Fr. 20; Fr. + So. 16.45; Mo.-Mi. 19.45 Uhr

Bohemian Rhapsody
Do.-Sa. + Mo.-Mi. 16.45; Fr. 22.45; So. 20 Uhr

LIMBACH-OBERFROHNA
APOLLO FILMTHEATER
Jägerstraße 24 • Telefon 03722 93295

BUNDESSTART: 100 Dinge
Do.-Sa. + Di. + Mi. 17.20; Sa. + So. 14.30 Uhr

BUNDESSTART: Tabaluga – Der Film
Do. + Fr. + Di. + Mi. 16.45; Sa. + So. 15; 17.15 Uhr

Der Grinch
Sa. + So. 14.30; (BD) Do. + Fr. + Di. + Mi. 17; Sa. + So. 16.45 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Do.-Sa. + Di. 19.30 Uhr

Bohemian Rhapsody
Do. + Fr. 19.30; Sa. + So. + Di. + Mi. 19.45 Uhr

Der Vorname
So. + Mi. 19.30 Uhr

GELENAU
CLUBKINO
Am Ernst-Thälmann-Hain • Telefon 037297 7273

Der Grinch
Do.-Sa. + Di. + Mi. 14.45; (BD) Do.-Sa. + Di. + Mi. 17.15 Uhr

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen (3D)
Do.-Sa. + Di. + Mi. 20 Uhr

KINOPROGRAMM

FÜR DIE WOCHEN VOM DO., 06.12. BIS MI., 12.12.2018

Die Ladenstraße ist festlich geschmückt mit Lichtergirlanden und goldenen Kugeln.

In den kleinen Hütten auf dem Weihnachtsmarkt des Centers gibt es unter anderem weihnachtliches Kunsthandwerk zu kaufen.

Weihnachtlich shoppen & genießen

Tausende Lichter haben das Chemnitz Center in eine funkelnde Weihnachtslandschaft verwandelt, in der das Stöbern nach Geschenken gleich doppelt so viel Freude macht.

Neben den vielseitigen Shopping-Angeboten zieht der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt die Besucher in seinen Bann. Die festlich geschmückten Weihnachtsmarkthütten, die in der Mitte der Ladenstraße zusätzlich aufgebaut wurden, locken mit Leckereien, weihnachtlichem Handwerk und Geschenkideen.

Die zehn Meter hohe Pyramide mit Glühweinausschank - Südwestsachsens größte! - steht mitten im Center und dreht bis Lichtmess am 2. Februar 2019 ihre Runden. Dort duftet es nach gebrannten Mandeln, Punsch, Glühwein und anderen Leckereien.

Auch für die jüngsten Besucher ist bestens gesorgt: Jeden Freitag- und Samstagmittag wird am offenen Feuer Stockbrot geröstet, dazu sind die Kids mit ihren Eltern kostenfrei eingeladen. Das wunderschöne nostalgische

Karussell steht nur ein paar Meter weiter. Auch hier fahren die Besucher kostenfrei mit.

Kennen Sie schon Ehrenfried? Ehrenfried ist der weltgrößte Räuchermann! Er hat im Chemnitz Center seine Heimat gefunden und repräsentiert nun das traditionell erzgebirgische Weihnachtshandwerk in einer neuen Dimension.

Der Weihnachtsmann schaut ebenfalls vorbei: Montags bis freitags von 16 bis 17 Uhr, am 8., 15., 16. und 22. Dezember jeweils von 12 bis 18 Uhr wartet er auf seinem Thron, der in der Mitte des Centers steht, gespannt auf die Wünsche der Kinder. Diese sollten sich vorab schon mal ein kurzes Gedicht überlegen, welches sie dann dem Bärtigen vortragen können. Vielleicht hilft das ja, um dann auch alle Wünsche erfüllt zu bekommen.

Doch damit nicht genug: An den Samstagen und am verkaufsoffenen Sonntag am 16. Dezember werden Feuer-Shows den Nachthimmel erhellen, zu heißen Rhythmen fliegen Fackeln, brennende Ketten und Feuer Säulen (jeweils um 17 Uhr). sale

Kinder und auch Erwachsene können eine Rundfahrt mit dem nostalgischen Karussell machen.



Sonntag 16.12.
12-18 Uhr

Fröhliches
Sonntagsshopping!


 Hier kauft Sachsen.
CHEMNITZ CENTER
 P frei

Shopping mit Weihnachtsmarkt, Glühweinpyramide, weltgrößtem Räuchermann und kostenlosem Karussell!



Für alle Süßmäuler empfiehlt Gianni Granzotto, der Chef vom Eiscafé Rialto, einen großen Eisbecher mit verschiedenen Winterrezepten.

Auch im Winter sind Leckermäuler heiß auf Eis

Mandel, Zimt, Krokant, Pistazie, Walnuss, Feige: Nein, das ist kein Einkaufszettel für den Gabentisch oder die Backstube. So heißen die Winter-Kreationen im Eiscafé Rialto. „Im Sommer mögen's die Schleckermäuler leicht und fruchtig, im Winter cremig und würzig. Die Sachsen sind Stollenfans. Deshalb kommen die typischen Weihnachts-Gewürze und Zutaten auch im Eis gut an“, weiß Chef Gianni Granzotto.

Über seine Theke wandert hausgemachtes Eis, beispielsweise Zimteis, Walnuss-Feige, Mohn-Marzipan-Erdbeere oder Sanddorn. Aber auch süße Leckereien wie Crêpes, kleine Snacks, Pizza, Salate und süßige heiße Spezialitäten wie Eierpunsch oder Glühwein lassen sich herrlich genießen und dabei vom nächsten Urlaub in „Bella Italia“ träumen.

Besonderer Tipp vom Chef: „Goldene Milch“, ein Milchgetränk mit Honig, Kurkuma, Zimt und Sahne. „Grandioso!“, schwärmt Gianni Granzotto.



Federica genießt eine „Goldene Milch“, ein Milchgetränk mit Honig, Kurkuma und Zimt.

Foto: Sven Gleisberg

„Pfennigpfeiffer“

Fachmarkt für Büro & Schule, Schenken & Kreativ sowie Haushalt & Wohnen

Seit 2007 gehört zu den Geschäften des Chemnitz Centers auch ein „Pfennigpfeiffer“. Auf rund 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche findet der Kunde in diesem Markt

eine große Auswahl an Papier- und Schreibwaren, Drogerie- und Hygieneartikeln, Haushalts- und Spielwaren und vieles mehr. Mehr als 10 000 Artikel gehören zum

Sortiment. Dazu gehört neben namhaften Markenartikeln auch die „Pfennigpfeiffer“-Eigenmarke „PAGRO“. Eine große Auswahl und günstige Preise: Das wissen die Kunden in diesem Fachmarkt zu schätzen. Und egal ob jemand einen Füller kaufen möchte, ein kleines Geschenk sucht oder einfach nur einen Schreibblock braucht: Das Unternehmen legt großen Wert auf freundliche Beratung und Kundenservice.

Ein besonderer Anziehungspunkt bei „Pfennigpfeiffer“ ist der Marktplatz. Aktuell ist dort alles zum Thema Weihnachten zu finden. Die Auswahl reicht von traditionellem Weihnachtsschmuck aus dem Erzgebirge bis zu moderner Weihnachtsdekoration. Dabei dürfen aber auch weihnachtliche Geschenkideen sowie Geschenkpapier und Weihnachtskarten nicht fehlen.



Putzige Weihnachtsmänner und Elche gibt es in verschiedenen Größen.

Foto: Sven Gleisberg



Verkäuferin Jessica Pester zeigt winterliche Deko-Ideen.

Foto: Sven Gleisberg

FISCHGENUSS in Chemnitz

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

NORDSEE Wir sind Fisch.

Chemnitz-Center Ringstraße 46 09247 Röhrsdorf

NORDSEE ALASKA-SEELACHSFILET + Softdrink 0,4l

JETZT NUR 6,99 STATT 8,98

Gültig bis zum 15.12.2018 im NORDSEE Restaurant im Chemnitz-Center. Verkauf solange der Vorrat reicht. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Preisaktionen. Keine Barauszahlung oder Verrechnung mit Boni. NORDSEE GmbH - Herwigstraße 16 - 27572 Bremerhaven

Shoppingpause bei Lachs, Zander und Co.

Für eine kurze Verschnaufpause ist die „NORDSEE“-Filiale im Chemnitz Center die ideale Anlaufstelle für alle Fisch-Liebhaber. Tellergerichte wie norwegisches Lachsfilet mit Petersilienkartoffeln und Sauce hollandaise oder zartes Schollenfilet mit Bratkartoffeln und würziger Remouladensauce sind die perfekte Stärkung während oder nach dem Einkaufsummel. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es eine vielseitige Auswahl an Snacks, unter anderem das beliebte Backfisch-Baguette, den handgerollten Lachs-BBQ-Wrap und die knusprig gebackenen Knoblauchgarnelen mit leckeren Saucen. Das Unternehmen „NORD-SEE“ steht seit 1896 in Deutschland für Fisch und Meeresfrüchte von höchster Qualität. Die Fischprodukte stammen aus quotierten Fangen. Die Herkunft der Produkte ist im Internet unter www.nordsee.com transparent nachvollziehbar. Hier können Fanggebiet, Fangmethode und Art der Fischerei überprüft werden. Auf den Einsatz von Geschmacksverstärkern, künstlichen Aromen sowie genveränderten Bestandteilen wird verzichtet. Bei der Konzeption aller Fischkreationen sind frische Ideen, Natürlichkeit und Abwechslung besonders wichtig. Für die Snacks und Tellergerichte wird ausschließlich Filetware verwendet.

Für Fischliebhaber ist der Abstecker zur „NORDSEE“ quasi ein Muss.

Gutscheine zum Verschenken

Was liegt in Deutschland unterm Weihnachtsbaum? Laut Handelsverband wollen die Deutschen für Weihnachtsgeschenke durchschnittlich 472 Euro ausgeben, was einen leichten Anstieg zum Vorjahr bedeutet. Beliebtest dabei auch wieder der Gutscheine, den rund 50 Prozent der Befragten verschenken wollen. Für Weihnachtseinkäufe punktet das Chemnitz Center bei den



Foto: PR

Besuchern in vielerlei Hinsicht, sie schätzen die große Zahl an Geschäften aus allen Sortimenten mit großen und beliebten Marken wie Toys“R“Us, Saturn, Media Markt, Höffner Möbel und anderen mehr. In vielen, teils neuen Shops wie „Rituals“ gibt es Geschenke, die etwas Besonderes sind. Und das Chemnitz Center bietet Gutscheine an, die jetzt gern gekauft werden - sie sind in allen Geschäften gültig. Durch die Lage direkt an der Autobahn 4 ist das Chemnitz Center sehr gut zu erreichen. Die 4000 kostenfreien Parkplätze sorgen für einen komfortablen Einkauf.

Pfennigpfeiffer

Gültig vom 06.12.-09.12.2018 | www.pfennigpfeiffer.de

Kinder Max Mix mit Plüschtier, versch. Ausführungen 133g (5,25/100g) je 6,99 | Kinder Mix mit Kinderrino Spardose, 131g (6,09/100g) 7,99

inkl. Fingerpuppe **17% gespart ab 0,99** ~~1,19~~

Weihnachtsmann Vollmilchschokolade mit Milchcreme - 55g (1,80/100g) statt 1,19 jetzt 0,99 | Kinder Schokolade Fingertheater 50g je 3,99

Unser Nikolausgeschenk

Für 20€ erhalten Sie eine Gutscheinkarte im Wert von 25€! Weitere Motive im Markt erhältlich.

Diese Werbung/Aktion ist gültig bis zum 09.12.2018. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preislimit vorhanden. Abbildungen können variieren. Alle Preispunkte in Euro. Für Druckfehler keine Haftung! Alle Angebote verstehen sich ohne Dekoration!

PFENNIGPFEIFFER Handelsgesellschaft mbH, Zörbiger Straße 6b, 06188 Landsberg

Büro & Schule Schenken & Kreativ Haushalt & Wohnen



Damit Sie sicher den Berg hinunterkommen: Danny Wartmann stellt die Skibindung passgenau für die Skistiefel ein.

Skier, Schlitten und Wintersportbekleidung hält Nadine Warg für ihre Kunden bereit.

Fotos: Sven Gleisberg

Passende Ausrüstung für Wintersportler

Eingetragene Skischuhe sind zwar bequem, aber das Material ermüdet mit den Jahren und kann brechen. Daher empfiehlt es sich bei regelmäßigem Gebrauch, alle paar Jahre ein neues Modell anzuschaffen. Die neu gekauften sehen nun zwar sehr schick aus, drücken aber und vermiesen so den Spaß. Abhilfe kann „Intersport Gießübel“ schaffen.

„Ein gut passender Skistiefel ist unerlässlich für ein sicheres Wintersportvergnügen. Schmerzende Füße sorgen außerdem für einen unnötigen Kraftverlust“, weiß Oliver Gießübel, einer der Geschäftsführer von „Intersport Gießübel“. „Ein Skistiefel muss den Fuß eng umschließen, bequem sein, warm halten und leicht anzuziehen sein. Die Steuer-Aktivität des Skifahrers sollte ohne Kraftverlust auf den Ski übertragen werden.“

Das gilt jedoch nicht nur beim Skistiefel. Intaktes Material und guter Skiservice unterstützen eine sichere Fahrt. Laut einer Studie im Auftrag des Deutschen Skiverbandes ist fast jeder fünfte Skiunfall auf fehlerhafte Ausrüstung zurückzuführen. Der Materialcheck sollte also zu den elementaren Vorbereitungen vor beziehungsweise im Skiurlaub gehören. Mindestens einmal pro Jahr sollten Skibesitzer

ihrem Material einen guten Skiservice gönnen, ideal ist es einmal pro Ski-Woche. Kantenschleifen und Wachsen machen die Skier langlebig und verbessern die Kontrolle über den Ski. Auch die Bindungseinstellung sollte geprüft und gegebenenfalls neu eingestellt werden. Nur richtig eingestellt löst die Bindung bei einem Sturz aus und schützt vor Verletzungen.

Das richtige Equipment ist das A und O – auch bei Kindern. Ohne passende Skilänge, individuell eingestellte Bindungen und intakte Kanten und Beläge geht es nicht. Und das in jedem Jahr aufs Neue. Oliver Gießübel: „Damit Sicherheit nicht zum K.-o.-Kostenfaktor wird, gibt es unser preisgünstiges Kinderski-Tauschsystem, das dem kleinen Skihäsel die passende Ausrüstung bietet – der mitwachsende Kinderski. Sobald der Ski zu klein ist, gibt's gegen einen geringen Aufpreis ein größeres Modell.“

Dank umfassender Beratung durch geschultes Fachpersonal findet in der Filiale im Chemnitz Center unkompliziert jeder Wintersportler die passende Ausrüstung, Schuhwerk, Sportutensilien und -bekleidungen international führender Marken. Vom Service des Sportgeschäftes können Sie auch online unter www.intersport-giessuebel.de profitieren. **sale**

Sicher im Schnee – Aktionswoche bei Giessübel vom 6.–15.12.2018

SKI-SERVICE ZUR SAISONERÖFFNUNG

SKI-Service „TOP“ – Kanten schleifen und polieren; Belag heißwachsen, polieren, Steinschliff

AKTIONSPREIS 12,99 €



BOOT FITTING

Lassen Sie sich von unserem Skischuhexperten individuell beraten!

- // Fußanalyse
- // Schalenereinstellungen
- // individuelle Custom Fit Lösungen
- // Sohlenanpassung
- // Schalenbearbeitung

Bringen Sie Ihre Problem-Skistiefel – ganz egal welche Marke!

INTERSPORT GIESSÜBEL

Gießübel GmbH • Chemnitz Center • Ringstr. 45 • 09247 Chemnitz-Röhrsdorf

Ein schickes Styling von Lifestyle Xquisit, Antilope & Gerry Weber

Mit „Lifestyle Xquisit“, dem Schuhhaus „Antilope“ und „Gerry Weber“ finden Sie im Chemnitz Center drei Tochterfilialen der traditionsreichen Genossenschaft „Konsum Weimar“, die Sie von Kopf bis Fuß schick einkleiden.

Auf 5 500 Quadratmetern Verkaufsfläche reiht sich bei „Lifestyle Xquisit“ auf zwei Etagen eine große Markenvielfalt in allen Preissegmenten aneinander. „Bei uns gibt es Modisches und Festliches für Damen und Herren: trendige Hosen und Oberteile, elegante Blusen und Kleider, kuschlig warme Jacken und vieles mehr. Neben all den Sachen für jede Gelegenheit findet sich bei uns beispielsweise auch im vielfältigen Angebot

an Accessoires das eine oder andere passende Weihnachtsgeschenk“, sagt Hausleiterin Simone Reichert. „Und da Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, gibt es exklusiv für unsere Mitglieder und Karteninhaber einen Adventskalender mit 24 besonderen Überraschungen.“ Weitere Infos dazu unter: www.konsum-weimar.de

Die passenden Schuhe zum Outfit gibt es gegenüber im Schuhhaus „Antilope“. Dort sind modische, edle und auch ausgefallene Schuhe verschiedenster Marken für Damen und Herren in den Regalen zu finden. Wer gleich noch die richtige Tasche zum Outfit sucht, wird ebenfalls fündig. Auch bei „Gerry Weber“ können Sie in den aktuellen Trends der Wintermode stö-

bern. Also schauen Sie doch mal in der Filiale im Chemnitz Center vorbei und entdecken Sie die modischen Highlights der Saison.

Tipp: Wer sich bei der Auswahl eines Geschenks nicht ganz sicher ist, kann seinen Liebsten auch mit einem Geschenkgutschein eine Freude bereiten. Simone Reichert: „Mein Tipp ist ein Gutschein für eine Farb-, Stil- und Imageberatung. Mithilfe einer individuellen Farb-, Typ und Stilberatung erarbeiten wir, wie die oder der Beschenkte ihre/seine Persönlichkeit unterstützen kann. Wir ermitteln Farben, die zur Haut-, Haar- und Augenfarbe passen, und geben Tipps zur Brillen- und typgerechten Frisur.“ **sale**



Simona Dörfler präsentiert eine praktische Tasche und eine kuschlig warme, topmodische Jacke.

Fotos: Sven Gleisberg

LASSEN SIE WÜNSCHE WAHR WERDEN...

...mit unseren exklusiven Geschenkgutscheinen für all die langen Wunschlisten Ihrer Liebsten.

Die Gutscheine sind in allen Stores der KONSUM WEIMAR GRUPPE in Thüringen und Sachsen einlösbar.

MERRY CHRISTMAS
GESCHENKGUTSCHEIN



145
JAHRE
1873-2018

CHEMNITZ CENTER

- Lifestyle Xquisit . Ringstraße 15
- Schuhhaus Antilope . Ringstraße 14/18
- S.Oliver . Ringstraße 38
- Fashion Xquisit . Ringstraße 8

www.konsum-weimar.de

JETZT UNSER FAN WERDEN!
[facebook.com/KONSUMWEIMARGRUPPE](https://www.facebook.com/KONSUMWEIMARGRUPPE)

Shopping mit Weihnachtsmarkt, Glühweinpyramide, weltgrößtem Räuchermann und kostenlosem Karussell!

Nur bei uns mit Weihnachtsmarkt, Glühweinpyramide, weltgrößtem Räuchermann und kostenlosem Karussell!

Eine Plasma-Spende rettet Leben

Immer noch wissen viel zu wenige Menschen, wie wichtig es ist, Plasma zu spenden.

Aus ihrer Plasma-Spende werden dringend notwendige lebensrettende Medikamente hergestellt. Damit helfen sie Tausenden Menschen, die lebenslanglich auf diese Medikamente angewiesen sind, und ermöglichen ihnen somit ein normales Leben. Die Präparate aus Blutplasma werden in der Notfallmedizin, bei Operationen, bei der Behandlung von schweren Verletzungen, zur Vorbeugung und Behandlung von lebensbedrohlichen Infekten wie Tetanus, Tollwut, Hepatitis und vor allem bei Menschen mit schweren Erkrankungen eingesetzt. Da Blutplasma nicht künstlich hergestellt werden kann, ist man auf freiwillige Spender angewiesen - und der Bedarf an Plasma steigt stetig. Wer gern spenden möchte, findet im Chemnitz Center das Spendezentrum der Plasmavita Healthcare GmbH. Wie läuft so eine Spende

ab? Den Vorgang, bei dem das Plasma gewonnen wird, nennt man Plasmapherese. Während das Plasma gesammelt wird, erhält der Spender seine roten und weißen Blutkörperchen und Blutplättchen zurück. Wie beim Blutspenden wird eine Kanüle in die Armvene eingeführt, über die das Blut in eine Zentrifuge oder einen Filter fließt. Durch das Zentrifugieren beziehungsweise Filtrieren wird das Blut in Blutzellen und Plasma getrennt. Während das Plasma fortlaufend in einer Plasma-Sammelflasche aufgefangen wird, werden die Blutzellen dem Spender über den Entnahmeschlauch wieder zurückgegeben. Durch die ausschließliche Verwendung steriler Einmalartikel ist der Kontakt mit Fremdblut oder sonstigem Material vollkommen ausgeschlossen. Die Plasma-Spendemenge hängt vom Körpergewicht des Spenders ab und beträgt maximal 850 Milliliter zuzüglich der benötigten Laborproben. Die Plasma-Spende dauert etwa 45 Minuten.



Da Plasma nicht künstlich hergestellt werden kann, sind die Betroffenen darauf angewiesen, dass andere Menschen für sie ihr Plasma spenden.

Foto: PR

Zu Weihnachten lieben wir Traditionen und den Tannenduft

Zu Weihnachten werden wir zum Gewohnheitstier: Voller Emotion zelebrieren wir lieb gewordene Traditionen - vom Plätzchenbacken mit der ganzen Familie über das gemeinsame Musizieren am Heiligen Abend bis hin zum festlich geschmückten Christbaum. Ohne Tanne geht es für die allermeisten einfach nicht. Den passenden Baum fürs Fest gibt es im Chemnitz Center direkt am Verkaufstand neben dem großen Räuchermann.

Über 29,5 Millionen Tannen fanden sich im vergangenen Jahr in deutschen Wohnstuben wieder. Interessant dabei: Der Trend geht zum Zweitbaum, der gerne etwas kleiner sein darf - ob für die Küche, das Kinderzimmer oder auch das Büro. Verbreiteten vor Jahren noch Fichten und Blautannen ihren uralten, bisweilen auch pikanten Charme, hat sich

das eindeutig gewandelt. Bei drei von vier Weihnachtsbäumen handelt es sich laut Hauptverband der Deutschen Holz und Kunststoffe verarbeitenden Industrie um eine Nordmannanne. Ihre Vorteile: Sie hält bei guter Pflege lange durch, zudem stechen ihre Nadeln nicht so unangenehm wie die anderer Nadelholzvertreter.

In einem Ständer findet der Baum im Wohnraum sicheren Halt. Praktisch sind Christbaumständer mit einer Schale, in die regelmäßig Wasser aufgefüllt werden kann - so hält die Tanne deutlich länger, ohne zu nadeln. Ein Geheimtipp: Ein kleiner Löffel Zucker ins kalte Wasser geben, soll dafür sorgen, dass die Nadeln schöner glänzen.

Ob ein kleines Bäumchen oder eine stattliche Tanne: Beim Weihnachtsbaumverkauf im Chemnitz Center gibt es eine große Auswahl.

Foto: Malik Bömer

Meine Plasmaspende rettet Leben!



Impressum: Medieninhaber: Plasmavita Healthcare GmbH, Layout: Hamreich GmbH, Foto: Japella/Friedman, Adobe Stock

NEUERÖFFNUNG IN KÜRZE Plasmaspendezentrum Chemnitz

Warum Plasma spenden?

Aus menschlichem Blutplasma werden lebensrettende Medikamente hergestellt. Das bedeutet Hilfe für tausende Menschen, die lebenslänglich auf diese angewiesen sind. Das alles ermöglichen Sie mit Ihrer Spende!

IHR NUTZEN:

- ▶ SIE RETTEN LEBEN
- ▶ GRATIS GESUNDHEITSCHECK FÜR SIE
- ▶ IHR AUFWAND WIRD ENTSCHÄDIGT

Hier entlang bitte abtrennen!



Nach Ihrer 1. Spende erhalten Sie gegen Abgabe dieses Abschnitts zusätzlich zur Aufwandsentschädigung einen

**Chemnitz Center
SHOPPING
GUTSCHEIN**

PLASMAZENTRUM CHEMNITZ

Chemnitz Center
Ringstrasse 3C
09247 Chemnitz
INFO - Telefon
+ 49 (0) 3722 / 892913-0



